

seit 2018 gemeinsam

Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde

Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD AN AUBACH UND WIED

Saisonabschluss

KONZERT

in Straßenhaus - So. 13.9. 14.30 Uhr

**Musik-
pavillon**
(bei Regen:
Grundschule)

**Musikverein
Harmonie
Kurtscheid**



Es laden ein:



NOTRUF UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei Tel.: 110
 Feuerwehr Tel.: 112
 Rettungsdienst/Notarzt Tel.: 112
 Krankentransport Tel.: 19 222
 Polizeiinspektion
 Straßenhaus Tel.: 02634/95 20
 Giftnotruf Tel.: 06131 / 19 240
 Kinder- und Jugendtelefon
 im Landkreis Neuwied 0800/111 03 33
 (kostenlos)
 Frauennotruf Neuwied Tel.: 02631/9478906
 oder per E-Mail . neuwied@notruf-westerburg.de

Bereitschaftsdienste

(alle Angaben ohne Gewähr)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis

im Marienhaus Klinikum St. Elisabeth

Friedrich-Ebert-Str. 59, 56564 Neuwied

Montag + Dienstag Geschlossen

Mittwoch 14:00–22:00

Donnerstag Geschlossen

Freitag 16:00–22:00

Samstag 09:00–22:00

Sonntag 09:00–22:00

Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

Kinderärztliche

Bereitschaftsdienstzentrale Neuwied

am Elisabeth-Krankenhaus in Neuwied

Wochenende

und mittwochs 02631 / 821 030

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Notrufnummer: 0180 5040308

(zu den üblichen Telefonarifen)

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 Uhr - Mo. 8.00 Uhr,

Mi. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr. An Feiertagen 8.00 Uhr

bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr. An Feiertagen

mit Brückentagen von Do. 8.00 Uhr - Sa. 8.00 Uhr.

Weitere Informationen können Sie unter

www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Einheitliche augenärztliche Notrufnummer für

den Kreis Neuwied: 0180 5112060

Apotheken

Notdienst der Apotheken unter 0 800 002 283 3
 (vom Festnetz) und 22 833 (vom Handy)

Unter diesen Telefonnummern werden Ihnen jederzeit die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angesagt.

Den Notdienst können Sie auch im Internet abrufen unter:

1.) www.lak-rlp.de nach Eingabe der Postleitzahl (PLZ) Ihres Standortes werden die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

2.) www.apotheken.de nach Eingabe Notdienst „suchen“ und Angabe der PLZ werden die dienstbereiten Apotheken angezeigt.

Pflegestützpunkte in der VG

Rengsdorf-Waldbreitbach

In allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung

Termin nur nach telefonischer Absprache

Für die ehemalige VG Waldbreitbach

Pflegestützpunkt Asbach

Hospitalstraße 8, 53567 Asbach

Bettina Höcker, Sarah Berger Tel. 02683 – 94 77-184

Tina Kutzner Tel. 02683 – 94 77-186

Für die ehemalige VG Rengsdorf

Pflegestützpunkt Puderbach

Barentoner Straße 2, 56305 Puderbach

Achim Krokowski Tel. 02684 – 850-178

Sabine Grimm Tel. 02684 – 850-170

Sozialstation Straßenhaus Tel. 02634/42 10

Wasserversorgung - Verbandsgemeindewerke

Für den Versorgungsbereich: Anhausen, Bonefeld, Hardert, Kurtscheid, Meinborn, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüschel, Straßenhaus und Thalhausen

während der Dienstzeit 02634/61-520

nach Dienstschluss 0171/3893635

Für den Versorgungsbereich: Datzeroth,

Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach und

Roßbach Handy 0175-2021648

Für den Versorgungsbereich: Breitscheid,

Ehlscheid, Hümmerich und Melsbach

Kreiswasserwerk Neuwied (Stadtwerke)

..... 02631/850

Abwasserbeseitigung -

Verbandsgemeindewerke

Für den Versorgungsbereich: Anhausen,

Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich,

Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf,

Rüschel, Straßenhaus und Thalhausen

während der Dienstzeit 02634/61-525

nach Dienstschluss 0171/7597500

Für den Versorgungsbereich: Breitscheid,

Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreit-

bach und Roßbach, Handy: 0175/2022802

Entstörungsdienste

Gasversorgung

Melsbach, Stadtwerke Neuwied ... 02631/850

Entstördienst bei Notfällen und technischen

Störungen

Erdgasversorgung

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

..... 0261/2999-55

Stromversorgung

Alle Ortsgemeinden außer Melsbach:

Stromversorgung

(kostenfreie Rufnummer)

..... 0800 / 79 62 787

Einspeisung 069 / 80 88 - 00 21

Kundenhotline

(kostenfreie Rufnummer)

..... 0800 / 47 47 488

Kabel-TV/Internet KEVAG

Telekom GmbH 0261/20162-222

Verbandsgemeindeverwaltung

Westerwaldstraße 32 - 34,

56579 Rengsdorf

oder Postfach 1141,

56576 Rengsdorf

Tel. 02634/610,

Fax. 02634/61 119

E-Mail: info@vg-rw.de

E-Mail Bürgerbüro: buergerbuero.rengsdorf@vg-rw.de

E-Mail VG-Kasse: vg-kasse@vg-rw.de

Internet: www.rengsdorf-waldbreitbach.de

Dienstzeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach

Montag bis Freitag . von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag und Dienstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsstelle Waldbreitbach

Neuwieder Straße 28,

56588 Waldbreitbach,

Tel.: 02634 / 61-124

E-Mail Bürgerbüro Waldbreitbach

buergerbuero.waldbreitbach@vg-rw.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag . von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag von 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Nebenstelle Anhausen:

Dienstag von 13.30 - 16.30 Uhr

Tel. 02634/61-428

Öffnungszeiten Tourist-Information

in Rengsdorf

Siehe Dienstzeiten der

Verbandsgemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Tourist-Information

in Waldbreitbach

Siehe Rubrik: Aktuelles vom Touristik-Verband Wiedtal e.V.

Öffnungszeiten der Bücherei in Rengsdorf

(Tel. 02634/61-118)

Montag von 08.00 - 12.00 Uhr

..... von 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

..... von 13.00 - 16.30 Uhr

Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden

Bürgermeister Pierre Fischer

Während der regulären Dienstzeit

nach Vereinbarung 02634/61-102

Polizeibezirksbeamte

Sprechzeiten im Büro in Rengsdorf finden derzeit nicht statt. Der Bezirksbeamte Florian Stähler ist bei der PI Straßenhaus erreichbar. Terminvereinbarung unter Tel.: 02634/952-250.

Sprechzeiten im Büro in Waldbreitbach,

Bezirksbeamter Florian Stähler,

NUR nach Terminvereinbarung unter

Tel. 02634/952-250

(donnerstags von 09.00 bis 17.00 Uhr/

Tel. in Waldbreitbach 02634/61-434).

Flüchtlingskoordinatorin

Georginah Nussbaumer

Sprechzeiten jeden Donnerstag von 10.30 bis

11.30 Uhr im Bürgerbüro Waldbreitbach oder

nach vorheriger Absprache,

Telefon: 02634/61-433

Schiedsgerichtsbezirke im Bereich

der Verbandsgemeinde

Rengsdorf-Waldbreitbach

Schiedsgerichtsbezirk für die Ortsgemeinden

Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Kurtscheid,

Melsbach und Rengsdorf:

Dr. Martin Schilling,

Im Schauinsland 33,

56579 Rengsdorf

Tel. 02634/8867

E-Mail: martin.g.schilling@web.de

Schiedsgerichtsbezirk für die Ortsgemeinden

Anhausen, Meinborn, Rüschel,

Thalhausen, Hümmerich, Oberhonnefeld-

Gierend, Oberraden und Straßenhaus:

Martina Reupke,

Breite Straße 20,

56579 Hardert

Tel. 02634/2728

E-Mail: bemareupke@t-online.de

Schiedsgerichtsbezirk für die Ortsgemeinden

Breitscheid, Datzeroth, Hausen, Nieder-

breitbach, Roßbach und Waldbreitbach:

Rolf-Hans Coers, Roßbacher Straße 17a,

53547 Breitscheid

Tel. 02638/949444

Sicherheitsberater für Seniorinnen

und Senioren (SfS)

Joachim Noll

Mobil 0176 95569007

E-Mail SfS.RW@t-online.de

Ulrich Schmitz

Mobil 0151 53831045

E-Mail sicher-mit-uli@t-online.de

oder über die Verwaltung per E-Mail:

ordnungsamt@vg-rw.de

Gleichstellungsbeauftragte der Verbands-

gemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Heike Kurz

Telefon 02634 / 61-103

Telefax 02634 / 61-119

E-Mail gleichstellungsbeauftragte@vg-rw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Rengsdorf-Waldbreitbach jetzt auch auf dem Smartphone

Mit der neuen FRED-App (Suchbegriff: VG Rengsdorf-Waldbreitbach) wird die Verbandsgemeinde noch ein Stück digitaler und wichtige Informationen, Services und Angebote sind jetzt direkt dort verfügbar, wo sie im Alltag gebraucht werden: auf dem Smartphone.

Ob aktuelle Nachrichten aus der Region, Veranstaltungen wie die nächste Kirmes, das eRathaus für digitale Verwaltungsservices oder eine wichtige Warnmeldung: FRED bündelt zentrale Informationen und Angebote aus Rengsdorf-Waldbreitbach übersichtlich an einem Ort.

So wird digitale Kommunikation nicht nur einfacher, sondern auch direkter. Push-Benachrichtigungen bringen wichtige Informationen aktiv auf das Smartphone, während Wetter, Notdienste, Apotheken, Orte und Kontakte jederzeit schnell auffindbar sind.

Alle Basisfunktionen, die die VG-App von Rengsdorf-Waldbreitbach mitbringt:

- News & Events
- Aktuelles Wetter
- Übersichtliches eRathaus
- Warnmeldungen
- Push-Benachrichtigungen
- Notdienste und Apotheken
- Orte und Kontakte

„Mit unserer neuen App schaffen wir einen weiteren direkten und unkomplizierten Weg zu den Bürgerinnen und Bürgern. Informationen und Verwaltungsleistungen der Verbandsgemeinde können künftig noch einfacher und gebündelt über das Smartphone abgerufen werden. Damit werden wir digitaler und zugleich bürgerfreundlicher, so Bürgermeister Pierre Fischer.“

Jetzt kostenlos im App Store oder im Google Play Store herunterladen und Rengsdorf-Waldbreitbach digital entdecken.



Melde Deinen Verein und sei dabei



Unsere Verbandsgemeinde lebt von Eurem Engagement und Leidenschaft. Ihr bringt Menschen zusammen und setzt Euch für gemeinsame Ziele ein.

Durch Euch wird unsere Verbandsgemeinde bunt und der Zusammenhalt wird gestärkt.

Hierfür möchten wir uns bei Euch bedanken und Euch die Möglichkeit geben, noch sichtbarer zu werden.

Nutzt die Gelegenheit und präsentiert Euch und Euren Verein kostenlos auf unserer Homepage.

Das Anmeldeformular findet ihr unter <https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/touristik-freizeit/vereinsregister/verein-melden/>

Und das tolle daran:

Sobald ihr auf der Homepage freigeschaltet seid, erscheint euer Verein auch in der neuen VG-App.

Infos Vereine: Sarah Brettnacher (02634/61-141 - sarah.brettnacher@vg-rw.de)

Infos Vereinsregister: Sabine Blasius (02634/61-123 - sabine.blasius@vg-rw.de)

■ Bundesweiter Warntag 2026



Weitergehende Informationen finden Sie unter der Rubrik „Informatives“!
Further information can be found under the heading „Informatives“!

■ Alle wieder da?

Jetzt gemeinsam Blut spenden!

Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf:

Mi, 09.09.2026

16:00 Uhr - 19:30 Uhr

56584 Anhausen, Anhausen

Dorfgemeinschaftshaus Anhausen, Auf dem Löh 10

Die Hauptreisezeit nähert sich dem Ende. Wer jetzt gut erholt aus dem Urlaub zurückgekommen ist und den Koffer ausgepackt hat, kann Leben retten und Blut spenden! Der DRK-Blutspendedienst freut sich über eine Blutspende-Routine, die deutlich macht, dass das Blutspenden zum Alltag einfach dazugehört. Denn Kontinuität ist entscheidend: Regelmäßige Blutspenden helfen, Engpässe zu vermeiden und Patientinnen und Patienten zuverlässig zu versorgen.

Wer seine Ferien in einem Gebiet mit tropischen Krankheiten wie Malaria verbracht hat, sollte vorab die Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 11 949 11 anrufen, um zu klären, ob eine Blutspende möglich ist.

Der Blutspendeaufruf geht natürlich auch an alle, die ihre Urlaubsreise noch vor sich haben oder in diesem Jahr nicht verreisen: Das Rote Kreuz appelliert an alle gesunden Menschen, die Möglichkeit zur Blutspende zu nutzen. Wer jetzt mitmacht, hilft dabei, die Versorgung mit Blutpräparaten sicherzustellen. Jede Blutspende zählt.

Unter www.blutspende.jetzt lässt sich schnell und unkompliziert eine Blutspendezeit buchen. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr.

Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen; vorher etwas essen und ausreichend trinken.

Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter www.blutspende.jetzt abrufbar.

Bürgerbus

in der Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach

Bürger fahren Bürger



**Ehrenamtliche Fahrer/innen
fahren Sie zu ...**

- Apotheken
- Ärzten
- Physio
- Einkäufen
- Besuchen und vieles mehr

Sie werden zu Hause abgeholt
und wieder zurück gefahren.



**Für Bürger/innen aus dem
Rengsdorfer Land und Kirchspiel Anhausen**

**Telefondienst – Anmeldung der Fahrten
montags in der Zeit von 13:30 – 15:30 Uhr**
Fahrdienst
Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
von 08:00 – 16:00 Uhr



Für Bürger/innen aus dem Wiedtal

**Telefondienst – Anmeldung der Fahrten
montags in der Zeit von 10:00 – 11:30 Uhr**
Fahrdienst
Dienstag / Donnerstag von 08:30 – 16:30 Uhr



**Nehmen Sie das kostenlose Angebot an
und melden sich unter 0 26 34 / 61-600**

Manuskript- einsender aufgepasst!

Wir nehmen Artikel (Vereinsnachrichten) für den redaktionellen Teil des Amtsblattes RW-DIREKT **ab 01.01.2027 nur noch online** entgegen.

Dafür stellt die LINUS WITTICH Medien KG eine Online-Plattform (<https://cmsweb.wittich.de/>) zur Verfügung, in der Sie bequem ihre Texte einstellen und Fotos dazu hochladen können.

Auf der Seite registrieren Sie sich einmalig, werden freigeschaltet und können loslegen.

Bei Fragen finden sie dort auch eine Anleitung zur Verwendung des Systems.

Gerne helfen wir Ihnen weiter.

Ihr Redaktionsteam

Sabine Blasius 02634 / 61-123 und

Veronika Steinebach 02634 / 61-122

Bürgerbus

in der Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach

Bürger fahren Bürger



Pilotprojekt

**Fahrten (Einkauf u.ä.)
immer freitags
im Kirchspiel Anhausen
und der näheren Umgebung**
Start ab 5. Juni 2026



**Für Bürger/innen aus dem
Kirchspiel Anhausen**

**Anmeldung der Fahrten
montags in der Zeit
von 13:30 – 15:30 Uhr**

Fahrdienst
Freitag von 08:30 – 12:30 Uhr



Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach
(ein) STRASSEN STÜCK WIEDERTAL
UND BÜRGER UND WIEB



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Sabine Blasius
Telefon: 0 26 34 / 61-123
sabine.blasius@vg-rw.de

Veronika Steinebach
Telefon: 0 26 34 / 61-122
veronika.steinebach@vg-rw.de



**Nehmen Sie das kostenlose Angebot an
und melden sich unter 0 26 34 / 61-600**



KIRMES IN RENGSDORF

ZELTPARTY

SA, 05. SEPTEMBER

FREIER EINTRITT | **DJ NB MUSIC** | **AB 19 UHR**

WALDFESTPLATZ RENGSDORF

VERANSTALTER: BURSCHENVEREIN RENGSDORF



Kirmes in Hammerich

04.-06. September 2026

AM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

Freitag	Samstag	Sonntag
Ab 19 Uhr	Ab 14 Uhr	Ab 11 Uhr
Frikandel-Friday und After-Work Party mit DJ Pepe	Kirmesumzug und großes Kirmesbaum stellen	Eierbacken
	Ab 17 Uhr	Ab 14:30 Uhr
	Pre-Party mit DJ Peter	Livemusik
	Ab 20 Uhr	Ab 15 Uhr
	Livemusik der „MonkeyTones“	Kaffee und Kuchen
		Ab 16 Uhr
		Tombola

Hüpfburg – Kirmessamstag und Kirmessonntag



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

HAUSFLOHMARKT

IN DER

ALTEN KITA

19.09.2026, 10 - 12 Uhr

♦ TISCHE ♦ STÜHLE ♦ REGALE ♦
♦ UND VIELES MEHR ♦

Kommt vorbei!
Alles gegen eine Spende für den Förderkreis der Kita Mutter Rosa
Jahnstraße 3, 56588 Waldbreitbach



Eintritt frei

4. Seniorentag

in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

vernetzen, teilhaben, aktiv bleiben im Alter

mit „Willi und Ernst“
Bekannt aus Funk & Fernsehen als Gastredner

Prof. Dr. Stefan Sell
Professur für Volkswirtschaftslehre, Sozialpolitik und Sozialwissenschaften Hochschule Koblenz, Campus Remagen

Programm:
Linedance · Gemeinsames Singen · Fachvorträge · Aussteller
Mittagessen · Kaffee & Kuchen

So. 11. Oktober 2026
10.00 - 18.00 Uhr · Bürgerhaus Melsbach

Veranstalter:
 **SENIORENBEIRAT**
VG Rengsdorf-Waldbreitbach

 **Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach**
Das Stadions Glück verbindet und fördert uns alle

OFFENE ATELIERS RLP 2026

12./13. &
19./20.09.
14.00 –
18.00 Uhr



An den beiden Wochenenden des 12./13. und 19./20. September 2026 öffnen zahlreiche Künstler:innen in ganz Rheinland-Pfalz ihre Ateliertüren.

Sie laden herzlich dazu ein, einen unmittelbaren Einblick in ihre Arbeitswelt zu gewinnen, aktuelle Werke zu entdecken, ungewöhnte Perspektiven kennenzulernen und sich über Kunst direkt an ihren Entstehungsorten auszutauschen.

Die Offenen Ateliers bieten eine wunderbare Gelegenheit, Kunst hautnah zu erleben, mit Kunstschaffenden ins Gespräch zu kommen und dabei vielleicht auch das eine oder andere Werk für sich zu entdecken.

Ausrichter und Veranstalter der Aktion ist der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler in Rheinland-Pfalz (BBK RLP).

Geöffnet sind die Ateliers an den genannten Tagen jeweils von 14 bis 18 Uhr.

Online verzeichnet sind alle teilnehmenden Ateliers in Rheinland-Pfalz unter

www.offene-ateliers-bbkrlp.de

Hans Rams

Öffnet sein Atelier am 12. und 13. September

Jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr

Atelieradresse: Margaretha-Flesch-Straße 53

56589 Niederbreitbach

Kirmes Bonefeld



Samstag, 05.09.

16 Uhr - Baum aufstellen

20 Uhr - Einmarsch

anschließend Partyabend mit DJ

Sonntag, 06.09.

10 Uhr - Frühschoppen bei der Maikönigin

14 Uhr - Festumzug

16 Uhr - Kaffee & Kuchen der Maimädchen

anschließend Partyabend mit DJ

Montag, 07.09.

15 Uhr - Kirmesspruch

17 Uhr - Speck & Eier essen

19 Uhr - Dorfabend mit Freibier

...der BV Bonefeld freut sich auf euer Kommen!

26.09.2026

50er Jahre

PARTY

WANN: AM 26. SEPTEMBER 26, 19:00 UHR

WO: DEICHWIESENHOF IN BONEFELD

WAS: MUSIKSTILE AUS DEN FÜNFZIGERN
SHOWPROGRAMM, VINTAGE-DRINKS,
FIFTIES-FLAIR, PARTY-MUSIK DER
NEUZEIT

TICKETS: 5 EURO, AUSSCHLIESSLICH VVK,
ED-TANKSTELLE RENGSDORF



Begleitet uns auf unserer Zeitreise in die wilden 50er Jahre. Wir freuen uns mit euch zu feiern und ganz besonders auf alle Marilyn, Buddy Holly, Elvis Presleys, James Deans, usw. - FEIERT MIT!



Theatergruppe in der Verbandsgemeinde Rengsdorf 1985 e.V.

Nach den 80 er Jahre ist vor den 50 er Jahre Party

Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr lädt die hiesige Theatergruppe am Samstag, den 26.09.2026 ab 19.00 Uhr zu Ihrer nächsten Mottoparty ein!

Mit einem bunten Mix aus Gesang, Tanz und Musikstile der 50 er Jahre, möchten wir gemeinsam mit Euch und den vielen „verkleiden“ Elvis, Marilyn, James Deans, Katharine Hepburns, Peter Kraus, Hilde Knefs, Heinz Erhards oder Trude Herrs, den Samstagabend zu einer rauschenden Partynacht gestalten.

Eintrittskarten für „nur 5,-€“ gibt es ab dem 29.09.2026 an der ED-Tankstelle in Rengsdorf! Wir freuen uns auf Euren Besuch im tollen Outfit der 50 er Jahre!

AUS DER VERWALTUNG / ORTSGEMEINDE

VG RENGSDORF- WALDBREITBACH



■ Amtliche Bekanntmachungen online

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach und der Ortsgemeinden finden Sie auf der Homepage unter:

www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/amtliche-bekanntmachungen/

Zusätzlich werden Sie noch in schriftlicher Form im Amtsblatt veröffentlicht.

■ Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 08.09.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz und Digitalausschusses der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Westerwaldstr. 32 - 34, 56579 Rengsdorf, statt.

Die Tagesordnung ist auf der Homepage der Verbandsgemeindeverwaltung oder über das Rats- und Bürgerinfosystem einsehbar.

Link zur Homepage:

<https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/amtliche-bekanntmachungen/sitzungstermine-vg-und-og/>

Link zum Rats- Bürgerinfosystem:

<https://vg-rw.gremien.info/>

Mitglieder des Verbandsgemeinderates, die dem Ausschuss nicht angehören, können gem. § 46 Abs. 4 GemO auch an der nicht-öffentlichen Sitzung als Zuhörer teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für stellvertretende Ausschussmitglieder, sofern sie das gewählte Mitglied nicht in der o.a. Sitzung vertreten.

Rengsdorf, 28.08.2026

Pierre Fischer
Bürgermeister

Tim-Jonas Löbeth aus dem Verbandsgemeinderat verabschiedet



Im Rahmen der letzten Sitzung des Verbandsgemeinderates Rengsdorf-Waldbreitbach wurde Tim-Jonas Löbeth offiziell aus dem Gremium verabschiedet.

Löbeth gehörte dem Verbandsgemeinderat seit rund zwei Jahren an und brachte sich in dieser Zeit engagiert in die kommunalpolitische Arbeit ein. Als Fraktionsvorsitzender der FDP setzte er eigene

Akzente, vertrat klare Positionen und beteiligte sich konstruktiv an den Beratungen zur weiteren Entwicklung der Verbandsgemeinde. Ein besonderer Schwerpunkt seines Engagements lag auf zukunftsorientierten Themen. Digitalisierung, moderne Verwaltungsstrukturen und neue Ansätze für die Weiterentwicklung der Verbandsgemeinde lagen ihm besonders am Herzen. Mit seinen Impulsen trug er dazu bei, bestehende Strukturen immer wieder zu hinterfragen und den Blick auf neue Möglichkeiten zu richten. Aufgrund eines beruflichen Wechsels nach München scheidet Tim-Jonas Löbeth nun aus dem Verbandsgemeinderat aus. Für ihn beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt, für den Verbandsgemeinderat bedeutet sein Weggang zugleich den Verlust eines engagierten Ratsmitglieds und geschätzten Gesprächspartners. Bürgermeister Pierre Fischer würdigte Löbeths Engagement: „Tim-Jonas Löbeth hat sich in den vergangenen zwei Jahren mit vielen eigenen Ideen und einem klaren Blick nach vorne in die Arbeit unseres Verbandsgemeinderates eingebracht. Besonders seine Offenheit für Digitalisierung und neue Ansätze habe ich sehr geschätzt. Für seinen weiteren beruflichen und privaten Weg wünsche ich ihm von Herzen alles Gute und viel Erfolg.“

Als Zeichen der Anerkennung und als Erinnerung an seine Zeit im Verbandsgemeinderat überreichte Bürgermeister Pierre Fischer Tim-Jonas Löbeth zum Abschied die neue Collage der Verbandsgemeinde.

Die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach bedankt sich herzlich bei Tim-Jonas Löbeth für seinen Einsatz und wünscht ihm für seinen weiteren Weg viel Erfolg, Glück und Gesundheit. Für Tim-Jonas Löbeth rückt Carsten Haakert aus Waldbreitbach in den Verbandsgemeinderat nach.

Antrittsbesuch von Jürgen Schmied MdL im Rathaus der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Vor wenigen Tagen begrüßte Bürgermeister Pierre Fischer den Landtagsabgeordneten Jürgen Schmied zu dessen Antrittsbesuch im Rathaus der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

Im Mittelpunkt des Gesprächs standen aktuelle Themen und Herausforderungen der Verbandsgemeinde. Dabei ging es insbesondere um Fragen der Infrastruktur und des Verkehrs, die weitere Entwicklung der Ortsgemeinden sowie um die Stärkung des ländlichen Raums.

Bürgermeister Pierre Fischer betonte die Bedeutung eines engen und kontinuierlichen Austauschs mit den politischen Vertretern auf Landesebene. Für viele kommunale Projekte und Herausforderungen sei es wichtig, die Interessen der Verbandsgemeinde frühzeitig in Mainz einzubringen und dort verlässliche Ansprechpartner zu haben.

Jürgen Schmied hat die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach bereits bei wichtigen Projekten unterstützt. Auch künftig soll der direkte Austausch fortgesetzt werden, um gemeinsame Anliegen voranzubringen und Lösungen für die Menschen vor Ort zu entwickeln.

„Für unsere Verbandsgemeinde gibt es zahlreiche Themen, bei denen wir auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Land angewiesen sind. Deshalb ist der direkte Draht nach Mainz für uns besonders wichtig“, erklärte Bürgermeister Pierre Fischer nach dem Gespräch.

Beide Seiten vereinbarten, den konstruktiven Austausch auch in Zukunft fortzuführen.



■ Bürgerbüro Rengsdorf und Waldbreitbach sowie Nebenstelle Anhausen geschlossen

Aufgrund einer Schulung bleiben die Bürgerbüros in Rengsdorf und Waldbreitbach sowie die Nebenstelle in Anhausen am **Dienstag, den 15.09.2026**, geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass auch Ausweisdokumente an diesem Tag nicht abgeholt werden können!

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verbandsgemeindeverwaltung
Rengsdorf-Waldbreitbach

■ Fundsachen

Bei dem Fundbüro in Rengsdorf wurde folgende Fundsache abgegeben:

In-Ear-Kopfhörer (Bluetooth Kopfhörer)

gefunden am 24.08.2026 auf dem Weg zwischen dem Kreisverkehr Bonefeld Richtung BioVegan

Näherer Auskünfte erhalten Sie beim Bürgerbüro Rengsdorf unter der Tel.-Nr. 02634/61-420, -421, -422 und -423

Bei dem Bürgerbüro in Waldbreitbach wurden folgende Gegenstände abgegeben:

1 Damenuhr (Fundort: Nähe Rathaus Waldbreitbach)

Die rechtmäßigen Eigentümer mögen sich bitte mit dem Bürgerbüro Waldbreitbach, Frau Wittlich, Tel. 02634/61-430, in Verbindung setzen.

Verbandsgemeindeverwaltung
Rengsdorf-Waldbreitbach

ANHAUSEN



■ Einladung zum Grillfest!

Die Ortsgemeinde Anhausen möchte alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren mit ihren Partnerinnen und Partnern zu einem Grillfest einladen.

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag mit kühlen Getränken und leckerem Grillgut.

Wann: 10.09.2026

Wo: Grillhütte in Anhausen 15:30 Uhr

Bis zum 07.09.2026 wird um Voranmeldung gebeten

Tel.: 0171/1409890 (Heinz-Otto Zantop)

Tel.: 0170/7771910 (Achim Kopper)

Tel.: 0170/4173510 (Torsten Gehrke)

Tel.: 0175/6152150 (Achim Krokowski)

BONEFELD



■ Sprechzeiten Gemeindebüro der Ortsgemeinde Bonefeld

Das Gemeindebüro ist montags in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Selbstverständlich können auch Termine außerhalb der Sprechzeit vereinbart werden.

Claudia Runkel
Ortsbürgermeisterin Bonefeld

BREITSCHIED



■ Bürgersprechzeiten

Liebe Bürger/innen, ich möchte gerne eine Sprechstunde für Sie anbieten, jedoch ohne mich auf einen Tag und Stunde festzulegen.

Rufen Sie mich einfach tagsüber auf meiner Tel.-Nr. 02638/9478449 an oder nehmen Sie per Mail mit mir Kontakt auf:

ritaviccari@gmx.de

Ihre Rita Viccari
Ortsbürgermeisterin

Gemeindecafe ab 60



Am **Mittwoch, dem 16.09.2026 um 15 Uhr** findet wieder im Dorfgemeinschaftshaus in Breitscheid - Nassen ein gemütlicher Nachmittag statt.

Jetzt mit Abholservice „Bürgerbus“ (tel. vereinbaren)

Bitte anmelden bei Agnes Pluschke, 02638/5815.

Ihre Ortsbürgermeisterin
Rita Viccari

■ Astsammelplatz und Dorfgemeinschaftshaus

Der Astsammelplatz ist jeden Samstag von 13 bis 16 Uhr geöffnet. (Bitte der Einweisung zur Abladung folgen)

Bei Absprachen bitte Kontakt richten an Markus Hallerbach unter 0175 5980501. Das Dorfgemeinschaftshaus der Ortsgemeinde Breitscheid kann gemietet werden.

Kontakt richten an Herrn Pluschke unter 0163 6659000.

■ Bekanntmachung

Bauleitplanung in der Ortsgemeinde Breitscheid

Bebauungsplan „Waldstraße“

Bekanntmachung der Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 BauGB mit § 13a Absatz 1 Nr. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Breitscheid hat am 04.11.2024 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Waldstraße“ gemäß § 1 Absatz 3 BauGB in Verbindung mit § 2 Absatz 1 BauGB im vereinfachten Verfahren nach § 13 Nr. 2 und 3 BauGB i.V.m. § 13a Abs. 1 Nr. 1 BauGB beschlossen.

Gemäß § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB wird darauf hingewiesen, dass im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen wird. Die frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB hat im Zeitraum vom 18.11.2024 bis zum 20.12.2024 stattgefunden. Das Plangebiet umfasst die in der beigefügten Plan-skizze mit einer gestrichelten schwarzen Linie umgrenzten Grundstücke. Gemäß § 3 Absatz 2 BauGB wird hiermit bekannt gemacht, dass die Plangrundlagen bestehend aus der Planurkunde, den Hinweisen und der Begründung, in der Zeit vom

14.09.2026 bis einschließlich zum 16.10.2026

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Westerwaldstraße 32-34, 56579 Rengsdorf, während der Dienststunden zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausliegen. Innerhalb dieses Zeitraumes kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung bei der vorgenannten Stelle informiert und Stellungnahmen vorgebracht werden.

Dienststunden der Verbandsgemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag bis Dienstag	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Die Inhalte dieser ortsüblichen Bekanntmachung sowie die auszulegenden Unterlagen stehen während des vorgenannten Auslegungszeitraumes auch im Internet auf der Homepage der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

(<https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/bauleitplanung/>) unter der Rubrik Ortsgemeinde Breitscheid zur Ein-

sicht zur Verfügung. Ferner wird die Bekanntmachung der Offenlage über das zentrale Internetportal des Landes Rheinland-Pfalz unter www.geoportal.rlp.de zugänglich gemacht.

53547 Breitscheid, 31.08.2026

Ortsgemeinde Breitscheid
gez.

Rita Viccari, Ortsbürgermeisterin



■ Sprechzeiten Ortsbürgermeisterin Datzeroth

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich werde keine festen Sprechzeiten anbieten. Bitte suchen Sie den direkten Kontakt zu mir oder schreiben mir über info@datzeroth-wied.de.

Natascha Berg
Ortsbürgermeisterin

■ Nutzung Astsammelplatz Niederbreitbach

Der Astsammelplatz „In der Au“ in Niederbreitbach steht auch den Grundstückseigentümerinnen und -eigenthümern aus Datzeroth zur Verfügung. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auf dem Astsammelplatz ausschließlich Baum- und Strauchschnitt abgeladen werden darf. Laub und Grasschnitt gehören nicht auf den Platz und sind über die Biotonne oder die Wertstoffhöfe zu entsorgen.

Natascha Berg
Ortsbürgermeisterin Datzeroth

■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 14. Sitzung des Ortsgemeinderates Datzeroth am 09.06.2026

1. Informationen der Ortsbürgermeisterin

Die Ortsbürgermeisterin gibt an die Anwesenden folgende Informationen weiter:

- Haushaltsplanung 2027–2030 und Investitionsvorhaben der Gemeinde

Die Verwaltung hat die Aufforderung zur Anmeldung der Haushaltsmittel für die Haushaltsjahre 2027 bis 2030 übermittelt. Dabei wird ausdrücklich auf die angespannte Finanzlage der Kommunen und die verschärften Anforderungen der Kommunalaufsicht bei der Genehmigung der Haushalte hingewiesen. Insbesondere wird darauf aufmerksam gemacht, dass bei nicht ausgeglichenen Haushalten künftig verstärkt Priorisierungen erforderlich sein werden und einzelne Maßnahmen gegebenenfalls zurückgestellt werden müssen. Zudem wird die Entwicklung der Finanzplanung über den gesamten Planungszeitraum 2027 bis 2030 stärker in die Prüfung einbezogen. Vor diesem Hintergrund ist eine realistische und verantwortungsvolle Haushalts- und Investitionsplanung erforderlich. Die finanziellen Handlungsspielräume der Ortsgemeinde Datzeroth sind aufgrund der aktuellen Haushaltslage, sowie der noch ungewissen Entwicklung von Umlagen und Realsteuer-Nivellierungssätzen bereits erheblich eingeschränkt. Der Gemeinderat wird daher darüber informiert, dass die bereits beschlossenen Investitionsvorhaben nach derzeitigem Stand nicht weiter ausgeweitet oder wesentlich verändert werden können. Zusätzliche Investitionen oder Erweiterungen bestehender Maßnahmen würden die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde weiter belasten und sind angesichts der angespannten Haushaltslage derzeit nicht darstellbar. Bis zum Vorliegen neuer Orientierungsdaten und einer verlässlicheren Einschätzung der finanziellen Rahmenbedingungen ist an den bereits beschlossenen Investitionsmaßnahmen festzuhalten. Zusätzliche Projekte oder Änderungen des Investitionsprogramms können derzeit nicht in Aussicht gestellt werden.

- Informationspunkt: Afrikanische Schweinepest (ASP) – verstärkte Schwarzwildbejagung und aktuelle Maßnahmen

Die Kreisverwaltung Neuwied – untere Jagdbehörde – hat die Ortsgemeinden sowie die Jagdvorsteherinnen und Jagdvorsteher, einschließlich der Ortsbürgermeisterin als Jagdvorsteherin, mit einem Appell zur verstärkten Schwarzwildbejagung im Hinblick auf die sich nähernde Afrikanische Schweinepest (ASP) informiert.

Nach aktuellem Kenntnisstand hat sich die Afrikanische Schweinepest dem Kreis Altenkirchen angenähert. Als Reaktion hierauf hat der Kreis Altenkirchen Maßnahmen zur Eindämmung eingeleitet. Hierzu zählt unter anderem die Errichtung eines Schutzzaunes entlang der Grenze zu Nordrhein-Westfalen, um eine weitere Ausbreitung der Tierseuche zu verhindern. Darüber hinaus wurden bereits Teile des Kreisgebietes Altenkirchen im Rahmen einer Allgemeinverfügung als Pufferzone ausgewiesen. Diese Einstufung bringt Einschränkungen im Jagdbetrieb mit sich und umfasst verbindliche Vorgaben zur Schwarzwildbejagung sowie zur Handhabung und Entsorgung von

Wildkörpern. Die Ortsgemeinde wird die weitere Entwicklung aufmerksam verfolgen und die Jägerschaft sowie alle betroffenen Akteure entsprechend informieren und unterstützen. Ziel ist es, durch gemeinsames und konsequentes Handeln eine weitere Ausbreitung der ASP bestmöglich zu verhindern.

- Kommunale Trägerschaft der Kindertagesstätten

Derzeit wird der Austausch mit der Verbandsgemeinde zur möglichen Übernahme der Trägerschaft der Kindertagesstätten angestrebt; hierzu sollen zeitnah erste Gespräche stattfinden. Ein Gespräch dazu findet am 23.06.26 statt.

- Waldbegehung

Das Fürstenhaus hat hierfür mehrere mögliche Termine vorgeschlagen:

- Mittwoch, 01.07.2026, 17:00 Uhr
- Donnerstag, 02.07.2026, 17:00 Uhr
- Mittwoch, 08.07.2026
- Donnerstag, 09.07.2026

Es wird darum gebeten, die Termine im Kalender zu prüfen und Rückmeldung zu geben, an welchem Termin die OG teilnehmen kann. Es ist dabei bekannt, dass nicht alle Mitglieder an dem Termin teilnehmen können werden.

Eine zeitnahe Abstimmung wäre sinnvoll, um die Planung entsprechend zu koordinieren.

- Rückmeldung Spielplatz – Sicherung Balken

Im Zusammenhang mit der vorgesehenen Sicherung des Balkens (Netz bzw. komplette Verkleidung) wurde die Beauftragung des Bauhofs über die zuständige Abteilung der VG bereits im April veranlasst. Eine Umsetzung ist jedoch zunächst von einer rechtlichen und haftungsrechtlichen Prüfung abhängig.

Nach aktueller Rückmeldung ergibt sich folgender Sachverhalt: Das betreffende Spielgerät ist nicht für U3-Kinder ausgelegt. Eine eigenständige Sicherung des Balkens durch die Ortsgemeinde bzw. eine entsprechende Beauftragung ist daher rechtlich problematisch, da bei nachträglichen baulichen Veränderungen die Haftung des Herstellers entfällt.

Wird eine solche Sicherung durch die Ortsgemeinde vorgenommen, geht die Haftung entsprechend auf diese über.

Zur Absicherung der Haftungsfrage wurde der Hersteller bereits kontaktiert und um Prüfung sowie Einleitung geeigneter Maßnahmen gebeten.

2. Einwohnerfragestunde gemäß §16a GemO

Es sind keine Einwohner anwesend und somit werden auch keine Anfragen an den Gemeinderat gestellt.

3. Hundehalterliste 2026

Übermittlung der Hundesteuerliste durch die Verbandsgemeinde (Listenstand April 2026)

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat der Ortsgemeinde die aktuelle Hundesteuerliste mit Stand April 2026 zur Verfügung gestellt. Die Übermittlung erfolgt zur Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung der Hundesteuer und der Überprüfung des Datenbestandes.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in der Liste enthaltenen personenbezogenen Daten dem Steuergeheimnis gemäß § 30 der Abgabenordnung (AO) unterliegen. Die Daten dürfen ausschließlich für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Eine Weitergabe an unbefugte Personen sowie eine Einsichtnahme durch Dritte sind unzulässig.

Die übermittelte Hundesteuerliste wurde von der Ortsbürgermeisterin im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben geprüft. Die Überprüfung erfolgte ausschließlich zur Feststellung der Plausibilität und Vollständigkeit des Datenbestandes. Nach der vorgenommenen Durchsicht ergeben sich keine wesentlichen Auffälligkeiten oder erkennbaren Unstimmigkeiten.

Der Datenbestand erscheint insgesamt nachvollziehbar und plausibel.

4. Beratung und Beschlussfassung; Erstellung eines neuen Forsteinrichtungswerks für den Gemeindewald Datzeroth

Sachverhalt:

Die derzeitige mittelfristige Betriebsplanung (Forsteinrichtung) für den Gemeindewald Datzeroth wurde im Jahr 2016 erstellt und läuft im Jahr 2026 aus. Aufgrund der erheblichen Veränderungen im Waldzustand infolge der Trockenjahre, des Borkenkäferbefalls sowie weiterer klimabedingter Schäden empfiehlt das Forstamt Dierdorf die zeitnahe Erstellung einer neuen Forsteinrichtung.

Die staatliche Forsteinrichtung ist zwar kostenfrei, aufgrund der derzeitigen Personalsituation ist jedoch mit Wartezeiten von voraussichtlich zwei bis drei Jahren zu rechnen. Die Erstellung durch einen privaten Forstschverständigen könnte hingegen kurzfristig erfolgen und wird durch das Land Rheinland-Pfalz zu 100 % gefördert. Nicht förderfähig ist lediglich die Umsatzsteuer. Nach aktueller Kostenschätzung beläuft sich der Eigenanteil der Ortsgemeinde auf rund 1.900 Euro. Die Kosten fallen erst nach Abschluss der Arbeiten und Beschlussfassung über das neue Forsteinrichtungswerk im Jahr 2027 an.

Förderantrag, Vergabe und Beauftragung werden durch das Forstamt Dierdorf begleitet und abgewickelt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, die Erstellung eines neuen Forsteinrichtungswerks für den Gemeindewald Datzeroth durch einen privaten Forstsachverständigen durchführen zu lassen. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Forstamt Dierdorf die erforderlichen Förderanträge zu stellen sowie die weiteren Schritte zur Vergabe und Beauftragung einzuleiten.

Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe des voraussichtlichen Eigenanteils der Ortsgemeinde (Umsatzsteuer) werden im Haushaltsjahr 2027 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

5. Verschiedenes

- Die Waldschaukel ist fertig und muss nun an den richtigen Standort gebracht werden.
Das Ratsmitglied Mike Kraus bietet an, die Schaukel mit seinem Traktor zu transportieren.
- Themen für die neue Newsletter Ausgabe sollen an die Ortsbürgermeisterin gegeben werden.
- Die Ortsbürgermeisterin bittet den Beigeordneten der Verbandsgemeinde (Stefan Haas), die wichtigsten Informationen der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung zusammenzufassen. Dieser trägt den Anwesenden daraufhin die Zusammenfassung vor.

7. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurden keine Beschlüsse gefasst.

**■ Sprechzeiten Ortsbürgermeisterin Ehlscheid**

Die Sprechzeiten der Ortsbürgermeisterin im Haus des Gastes finden montags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr statt. Das Gemeindebüro ist ebenfalls mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet.

Termine außerhalb der Sprechzeiten können jederzeit telefonisch unter 02634/2207 oder per E-Mail: buergermeister@ehlscheid.de vereinbart werden.

Inge Lore Runkel
Ortsbürgermeisterin

■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 13. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ehlscheid am 29.07.2026**1. Auftragsvergabe „Bordsteinabsenkung Birkenweg“; Beratung und Beschlussfassung****a) Sachverhalt:**

Dieser Tagesordnungspunkt war am 27.05.2026 bereits auf der Tagesordnung. Dabei wurde der Beschluss unter falschen Voraussetzungen gefasst. Den Ratsmitgliedern liegt ein aktueller Lageplan vor, aus dem die Parzelle 29/1 ersichtlich ist. Es handelt sich um das Grundstück Birkenweg 2.

Ansonsten wird der Sachverhalt aus der Beschlussvorlage TOP 1 der Gemeinderatsitzung vom 27.05.2026 übernommen.

Im Rahmen des erstmaligen Ausbaus 1970 des Birkenwegs wurde vor dem Grundstück mit der Hausnummer 2 ein durchgehender Hochbordstein versetzt. Da auf diesem Grundstück nun ein Wohnhaus errichtet wird, ist die Ortsgemeinde rechtlich verpflichtet, dem Eigentümer eine ordnungsgemäße Zuwegung in Form einer Bordsteinabsenkung im Bereich der künftigen Grundstückseinfahrt herzustellen. Aus diesem Grund hat die Verbandsgemeindeverwaltung im Vorfeld eine entsprechende Preisanfrage an insgesamt drei Fachfirmen gerichtet.

Die Angebotsanfrage erzielte folgendes Ergebnis:

Bieter Angebotssumme (Brutto)

Heuser GmbH 3.689,00 €

2. Bieter Ablehnung aufgrund von Auslastung

3. Bieter Ablehnung aufgrund von Auslastung

Im Ergebnis lehnte der zweite sowie der dritte angefragte Bieter eine Angebotsabgabe jeweils aufgrund von aktueller Auslastung ab. Das einzige form- und fristgerecht eingereichte sowie wertbare Angebot stammt von der Firma Heuser GmbH und schließt mit einer Bruttosumme von 3.689,00 € ab. Die Verwaltung hat das Angebot geprüft und empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag an die Firma Heuser GmbH zu vergeben, um die Zuwegung zeitnah zu realisieren.

b) Beschlussempfehlung:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag **erst bei Vorlage des Bauantrages** für die nachträgliche Herstellung einer Bordsteinabsenkung im Einfahrtsbereich des Grundstücks mit der Flurbezeichnung

29/1 - Birkenweg 2 - an den einzig wertbaren Bieter, die Firma Heuser GmbH, zu einer Bruttoauftragssumme von 3.689,00 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

2. Anschaffung einer neuen Buswartehalle im Jahr 2027; Beratung und Beschlussfassung**a) Sachverhalt:**

Die Ortsgemeinde Ehlscheid hat die Verbandsgemeindeverwaltung damit beauftragt ein Angebot einer Buswartehalle des Typs WSM Wien W2 3 feldrig einzuholen.

Das Angebot beläuft sich auf eine Summe von 6.668,93€ brutto. Das Angebot ist bis zum 06.08.2026 gültig, danach müsste neu angefragt werden.

Die Bau- und Lieferzeit beträgt ca 3 Monate. Wir empfehlen auch die Angebotenen Montageleistungen seitens der Firma WSM in Anspruch zu nehmen.

Die Montagekosten inklusive Anlieferung belaufen sich auf 641,00€ netto. Fundamentarbeiten werden seitens der Firma WSM nicht angeboten und müssen bauseits durch Eigenleistung oder separater Beauftragung erfolgen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Ehlscheid beschließt das Angebot der Firma WSM in Höhe von 6.668,93€ brutto in Auftrag zu geben. Der Liefertermin wird mit der Ortsbürgermeisterin abgestimmt. Die Ortsgemeinde wurde darüber informiert, dass Preisänderungen

aufgrund befristeter Angebotssummen entstehen können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Gemeindeordnung**Spende zur Förderung von Naturschutz/Landschaftspflege/Klimaschutz****hier: Baumpflanzaktion im Bürgerwald**

Für die Baumpflanzaktion im Bürgerwald Ehlscheid ist zu Gunsten der Ortsgemeinde Ehlscheid eine Spende in Höhe von EUR 100,00 von der Tippgemeinschaft 84, Ehlscheid eingegangen.

Spende zur Förderung der Jugendhilfe**hier: zur Verwendung für den Entdeckerpfad**

Folgende Spenden sind für den Entdeckerpfad eingegangen:

Euro 1.500,00 vom Steuerbüro Gierth & Partner Steuerberater mbH, Rengsdorf

Euro 500,00 von Karl-Heinz Gierth, Ehlscheid

Euro 200,00 von Knut Mohr, Ehlscheid

Euro 100,00 von der Tippgemeinschaft 84, Ehlscheid

Spende zur Förderung der Jugendhilfe**hier: Graffiti-Workshop am Haus des Gastes**

Für den Graffiti-Workshop am 29. und 30.06.2026 ist eine Spende in Höhe von 1.200,00 Euro vom Therapiezentrum Simon, Ehlscheid, eingegangen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Spenden an und bedankt sich bei allen Spendern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

4. Haushaltsplanung 2027 bis 2031

Das Haushaltsgenehmigungsverfahren durch die Kommunalaufsicht ist inzwischen sehr streng. Daher müssen die Ortsgemeinden bis zum 30.09.2026 die Haushaltsplanungen realistisch und vorsichtig für die kommenden 4 Jahre der Verwaltung melden.

Vorgeschlagen für die nächsten 4 Jahre werden:

T€ 12,0 - Forstwirtschaft: Kalkung

T€ 5,0 - Anschaffung von 10 weiteren Tischen für die Heimathalle

T€ 150,0 - pro Jahr für die Sanierung der Ortsstraßen

T€ 15,0 - Buswartehalle

T€ 15,0 - pro Jahr für Spielplätze, Entdeckerpfad und sonstiges im Jugendbereich

T€ 150,0 - für die Fassaden- und Dachsanierung mit PV auf dem Gebäude Haus des Gastes und Sitzgelegenheiten für die neue Terrasse

T€ 95,0 - Erweiterung der Grillhütte

T€ 10,0 - Anschaffungen für die Grillhütte

Die jährlichen Haushaltsmittel für die KiTa Kunterbunt müssen mit der Ortsgemeinde Kurtscheid und der Verwaltung noch abgestimmt werden.

Für die nächsten Jahre:

Anschaffung einer Küche mit Erneuerung des Fußbodens im Haus des Gastes (Betrag muss nach Kostenschätzung eingesetzt werden) Umgestaltung des Bolzplatzes in eine Multifunktionsfläche.

Ausbau eines Straßenteils vom Ginsterweg (Abschnitt von Rheinstraße bis Weißdornweg), frühestens ab 2029.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagenen Haushaltsplanungen für die nächste 4 Jahre der Verwaltung zu melden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

5. Straßenbaumaßnahmen 2027 bis 2031

a) Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Ehlscheid beabsichtigt für das Jahr 2026 Asphaltflächen in verschiedenen Straßen zu sanieren.

Bei einer Ortsbegehung mit der Ortsgemeinde wurden für dieses Haushaltsjahr folgende Sanierungsflächen aufgenommen:

Im Trumm



Wiesenstraße

In der Wiesenstraße wurde die Trassierung des Wasserleitungsgrabens mit Verbundsteinpflaster wiederhergestellt.



Abb. 1 - Bestand Die Breite der Pflasterung beträgt 1m und die Länge 57m. Nachdem das Pflaster aufgenommen und entsorgt wurde, soll der Asphalt so zurückgeschnitten werden, dass sich eine Einbaubreite von 1,2m ergibt.



Abb. 2 Deckensanierung - ca 80m² Am Ende der Wiesenstraße sind Asphalt Versprödungen zu erkennen. In einem Bereich von ca 80m² soll nur die Asphaltdeckschicht abgefräst und erneuert werden.



Abb. 3 - Garageneinfahrt - Hausnummer 30 Auf Höhe der Hausnummer 30 ist die Bordanlage im Einfahrtsbereich einer Garage abgesackt. Diese soll im Zuge der Maßnahme reguliert werden.

Gartenstraße



Abb. 1- Maße ohne Gewähr In der Gartenstraße soll ab dem Kreuzungsbereich des Mohnweges bis über den Kreuzungsbereich des Tulpenweges der Asphalt erneuert werden.



Abb. 1 - Sanierungsbereich zwischen den Kreuzungsbereichen Im Bereich zwischen der Kreuzung Gartenstraße/Mohnweg und Gartenstraße/Kornblumenweg soll der Asphalt auf einer Breite von ca 4m erneuert werden. Der Asphalt, welcher im Zuge einer Asphalterneuerung hergestellt wurde, soll erhalten bleiben.



Auf Höhe der Hausnummer 2 im Tulpenweg konnten Absackungen an Bordstein und Rinne festgestellt werden, wodurch auf einer Länge von ca. 5m die Randeinfassung aufgenommen und auf eine neue Betonbettung versetzt werden soll, inklusive Untergrundverdichtung. Gegenüberliegend ist die Rinne zu regulieren.

Die geschätzten Kosten der oben aufgeführten Sanierungsabschnitte belaufen sich auf **144.606,42€ Brutto**.

Wir weisen darauf hin, dass seit der schwierigen politischen Lage und den damit verbundenen Preissteigerungen im Öl, Asphaltpreise und Lieferkosten enorm angestiegen sind und die veranschlagten 100.000,00€ nicht ausreichend sind, um attraktive Maßnahmen für die Wirtschaft anzubieten.

Für eine bessere Kostenübersicht stellt die Verbandsgemeindeverwaltung die Kostenschätzung mit den Einzelpositionen zur Verfügung.

Einsparungen könnten getroffen werden indem man in der Wiesenstraße auf die Sanierung der Deckschicht verzichtet.

Die unplanmäßigen Kosten können gemäß §100 GemO über Einsparungen finanziert werden.

Wir empfehlen künftig für die Straßenunterhaltung mehr Gelder zur Verfügung zu stellen.

Wir empfehlen eine jährliche Sanierung von rund 1000m². Bei dieser Summe schätzen wir Sanierungskosten auf ca. 150.000€ brutto.

Folgende Abschnitte werden seitens der Verbandsgemeindeverwaltung für die folgenden Jahre empfohlen. Sollten der Ortsgemeinde andere Prioritäten gesetzt werden oder weitere Straßenzüge bekannt sein bitten wir seitens der Verbandsgemeindeverwaltung um Mitteilung.

- Sanierung Kornblumenweg
- Weitere Abschnitte in der Gartenstraße

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Ehlscheid folgt der Empfehlung der Verbandsgemeindeverwaltung und lässt die oben aufgeführten Sanierungsmaßnahmen in Höhe von ca. **144.606,42€ brutto** durch die Verbandsgemeindeverwaltung ausschreiben.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Ehlscheid beschließt Einsparungen gemäß §100 GemO zu treffen, um die Straßensanierungsmaßnahmen zu finanzieren.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Ehlscheid fasst einen Vratsbeschluss zur Auftragsvergabe, sofern die Angebotspreise nicht mehr als 10% von der Kostenschätzung abweichen.

Ergebnisse der Ausschreibung werden als Information an die Ortsbürgermeisterin gesandt.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Ehlscheid folgt der Empfehlung der Verbandsgemeindeverwaltung und beauftragt den Fachbereich 3 der Verbandsgemeindeverwaltung Kostenschätzungen für die Sanierung des Kornblumenwegs sowie weiteren Teilbereichen der Gartenstraße zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

6. Teilnahme am Rahmenvertrag für gemeinsame Ausschreibungen für Fahrbahnreparaturen und Kleinaufträgen im Tiefbau; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Im Bereich der Unterhaltung der Gemeindestraßen sowie bei kleineren Tiefbaumaßnahmen fallen regelmäßig Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an, die zeitnah und fachgerecht ausgeführt werden müssen.

Bislang wurden diese Arbeiten teilweise durch den Bauhof der Verbandsgemeinde erledigt. Leistungen, die dort nicht erbracht werden konnten, mussten im Einzelfall an externe Fachfirmen vergeben werden.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass dieses Vorgehen sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus organisatorischer Sicht mit Nachteilen verbunden ist. Insbesondere führen zahlreiche Einzelvergaben zu einem erhöhten Verwaltungsaufwand, längeren Bearbeitungszeiten und teilweise höheren Kosten. Darüber hinaus erfordern viele Arbeiten spezielles Fachwissen sowie eine entsprechende technische Ausstattung.

Die Verbandsgemeindeverwaltung beabsichtigt daher, einen mehrjährigen Rahmenvertrag für Fahrbahnreparaturen und kleinere Tiefbaumaßnahmen auszuschreiben. Ziel ist es, regelmäßig anfallende Leistungen zu bündeln und für mehrere Jahre verbindliche Einheitspreise zu vereinbaren. Die teilnehmenden Ortsgemeinden können die vereinbarten Leistungen bei Bedarf unkompliziert abrufen. Der Rahmenvertrag soll unter anderem folgende Leistungen umfassen:

- Fahrbahn- und Schlaglochreparaturen,
- Pflasterarbeiten,
- Aufstellen, Erneuern und Reparieren von Verkehrszeichen,
- Reparatur und Neubau von Sinkkästen,
- Bordsteinabsenkungen,
- Sanierung von Wirtschafts- und Feldwegen,
- sonstige kleinere Tiefbau- und Instandsetzungsarbeiten.

Die Aufzählung ist nicht abschließend.

Die Teilnahme am Rahmenvertrag begründet keine Verpflichtung, Leistungen tatsächlich abzurufen. Arbeiten können weiterhin – soweit möglich und wirtschaftlich sinnvoll – durch eigenes Personal oder auf anderem Wege ausgeführt werden. Der Rahmenvertrag stellt vielmehr eine zusätzliche Möglichkeit dar, erforderliche Leistungen ohne erneutes Vergabeverfahren zu beauftragen.

Zusätzliche Haushaltsmittel sind für die Teilnahme am Rahmenvertrag nicht erforderlich. Die Finanzierung erfolgt im Bedarfsfall aus den im jeweiligen Haushalt veranschlagten Mitteln für die Unterhaltung der Gemeindestraßen.

Durch die Bündelung der Ausschreibung werden eine Vereinfachung der Verwaltungsabläufe, eine Reduzierung des Vergabeaufwandes, eine schnellere Beauftragung von Reparaturmaßnahmen sowie wirtschaftliche Vorteile durch einheitliche Ausschreibungskonditionen erwartet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme der Ortsgemeinde Ehlscheid an dem von der Verbandsgemeindeverwaltung durchzuführenden Rahmenvertrag für Fahrbahnreparaturen und kleinere Tiefbaumaßnahmen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die erforderliche Ausschreibung für die teilnehmende Ortsgemeinde durchzuführen und den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Sofern das Zuschlagskriterium ausschließlich der Preis ist, erfolgt die Vergabe an den Mindestbietenden.

Die Inanspruchnahme der Leistungen erfolgt im Bedarfsfall und im Rahmen der jeweils im Haushalt bereitgestellten Mittel. Eine Verpflichtung zur Beauftragung einzelner Leistungen entsteht durch die Teilnahme am Rahmenvertrag nicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

7. Mitteilungen/Verschiedenes

Am 19.06.2026 entstanden Schäden durch den Sturm an der Hütte am Sportplatz, am Zaun und einem Flutlichtmasten durch eine große umgefallene Buche. Der Schaden, allein an der Hütte, beträgt rd. 13,0 T€. Die Versicherung prüft noch die Regulierung.

Auch der Entdeckerpfad war sehr betroffen. Nachdem die umgefallenen Bäume beseitigt waren, fand am 04.07.26 ein Arbeitseinsatz mit vielen freiwilligen Helfern statt und es konnte vieles wieder in Schuss gebracht werden. Die Kugelbahn läuft wieder, das erste Teil muss allerdings erneuert werden.

Dank der großen Spendenbereitschaft wurde der Auftrag erteilt und es soll auch noch ein weiteres Element angeschafft werden. Allen herzlichen Dank dafür.

Die Reinigung der Gehwege entlang der Grundstücke und die Beseitigung von Überhängen an den Grundstücken wurde in der Satzung der Ortsgemeinde Ehlscheid vom 01.08.2001 festgelegt. Eine regelmäßige Reinigung und ein Rückschnitt trägt nicht nur zu einem gepflegten Ortsbild bei, sondern dient auch der Verkehrssicherheit. Einige Grundstückseigentümer wurden mit Schreiben vom Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach auf ihre Reinigung und ihren Rückschnitt hingewiesen.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Grundstückseigentümer, die ihr Grundstück auch ohne Erinnerung vorbildlich in Ordnung halten.

Der laufende Kostenanteil der Niederschlagswasserbeseitigung 2026 an die Verbandsgemeindewerke beträgt EUR 29.595,27; rd. EUR 3.000,00 mehr als im letzten Jahr.

Am 20.07.2026 fand ein Ortstermin mit Frau Schröder und Frau Hoffmann vom Naturpark Rhein-Westerwald an den Biotopen statt. Christoph Cravatz und Michael Mayer nahmen ebenfalls teil. Beim Naturpark können Fördermittel zur Biotoperhaltung und -pflege gestellt werden.

Der Naturpark wird den Biotopbetreuer des Landkreises Neuwied, Herrn Hilgers, nach seiner Einschätzung zu einer ökologischen Aufbereitung befragen und dann werden die weiteren Schritte geplant.

Das neue Grünabfallkonzept für Astsammelplatzbetreiber wurde in der letzten Ratssitzung vorgestellt. Der Astsammelplatz der Ortsgemeinde Ehlscheid hat alle Voraussetzungen erfüllt.

An dem Beschilderungskonzept nimmt die Ortsgemeinde Ehlscheid nicht teil, da die gesamten Kosten von der Ortsgemeinde zu tragen sind. Der Astsammelplatz ist umzäunt und verschlossen. Der Schlüssel wird weiterhin bei Michael Mayer abgeholt und die Ablage auch kontrolliert.

Das hat sich bisher bewährt.

Der Graffiti-Workshop fand am 29. und 30.06.2026 statt. Der Eingang der Therapiewerkstatt Simon wurde von den Künstlern als „Ort der Bewegung“ mit schönen Farben und Motiven und mit viel Liebe zum Detail besprüht.

Die Poststation soll am 01.09.2026 aufgebaut werden.

Am 10.06.2026 wurde die neue Spielkombination „Elfenblume“ am Spielplatz Rheinstraße geprüft und abgenommen. Da im Moment eine schwierige Personalsituation im Bauhof besteht, wird das Sonnensegel später aufgestellt.

Der Turnverein Rengsdorf hat sich mit einem Schreiben für die gute Präparation der Wiesen- und Forstwege und die gute Zusammenarbeit rund um den 54. Volkswandertag am 14.05.2026 bedankt. Die SWN green Energy GmbH mit Sitz in Neuwied möchte in der Gemarkung Ehlscheid Photovoltaikanlagen aufstellen. Der Ortsgemeinde wurden 2 Flächen vorgeschlagen. Für eine Fläche hat sich der Gemeinderat entschieden.

Die Eigentümer des Projektes wurden am 03.07.2026 angeschrieben und über das Vorhaben informiert. Die Eigentümer werden zu einem Informationsgespräch in die Heimathalle Anfang September 2026 eingeladen. Die Terminabstimmung erfolgt nach der Sommerpause.

Mit Schreiben vom 01.07.2026 hat Pierre Fischer zum weiteren Vorgehen bei der Sanierung des Wiedtalbades informiert. Am 12.08.2026 findet eine Informationsveranstaltung über die Planungen im Gemeindehaus Rengsdorf um 19:00 Uhr statt. Am 23.06.2026 hat der VG-Rat den Auftrag zur Planung und wegweisenden Beschilderung der ersten ca. 50 km Radwege in der VG Rengsdorf-Waldbreitbach an ein Planungsbüro vergeben. Die Umsetzung und die ersten Planungsschritte sollen im Herbst beginnen. Vorrangig soll die Planung der Radwege im Kirchspiel Anhausen beginnen und dann weiter über die Gemeinden im Kern des Rengsdorfer Landes erfolgen.

Der anwesende Beigeordnete Gunter Jung informiert über das Alltagswegenetz in der VG Rengsdorf-Waldbreitbach.

Lt. Gemeindestatistik hat Ehlscheid im Juni 2026 insgesamt 1.579 Einwohner. Info Michael Mayer über die kommunale Wärmeplanung und die am 16.06.2026 stattgefundene Friedhofsbegehung.

Anstehende Termine:
22.08.2026 – ab 9:00 Uhr - Flohmarkt im Kurpark und Hofflohmart
04.09.2026 – 17:00 Uhr - Waldbegehung – Treffpunkt: Haus des Gastes

16.09.2026 – 19:00 Uhr – Gemeinderatsitzung

8. Einwohnerfragestunde
Keine Einwohner anwesend.

13 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.
Es wurden zwei Bauangelegenheiten das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

HAUSEN / WIED



■ Mitteilungen

Ortsbürgermeisterin Carmen Boden

Sprechstunde im Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel. 02638/6528

Astsammelplatz Hausen

Für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Hausen und Waldbreitbach ist der Astsammelplatz **an Samstagen ganzjährig von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet** und mit einer Aufsichtsperson besetzt. Die Kreisverwaltung Neuwied weist ausdrücklich darauf hin, dass auf den Astsammelplätzen ausschließlich Baum- und Strauchschnitt abgeliefert werden darf.

Das Abladen von Laub, Grasschnitt und sogenannten Neophyten wie z.B. Indisches Springkraut oder Riesenbärenklau ist verboten. Diese Materialien müssen über die Biotonne oder die Wertstoffhöfe entsorgt werden.

HÜMMERICH



■ Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 10.09.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Hümmerich für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Landhotel Fernblick Hümmerich, Bismarckstraße 5, 53547 Hümmerich, statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil: Beginn 19.00 Uhr

1. Bauangelegenheiten
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

Öffentlicher Teil: Beginn 19.30 Uhr

4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Einführung eines Jahresvertrags für Fahrbahnreparaturen und Kleinaufträge im Tiefbau
6. Informationen
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Ortsgemeinde Hümmerich
Hümmerich, 24.08.2026
Olaf Reinhäkel
- Ortsbürgermeister -

KURTSCHIED



■ Ortsbürgermeisterin Melanie Anhäuser

Sprechzeiten im Gemeindebüro

Dienstags von 15.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung 02634/2164 (bei Sprachnachricht unbedingt Rückrufnummer angeben)
oder 0171 35 44 869

■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 13. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Kurtscheid am 17.06.2026

1. Sanierung Industriestraße; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Der Ortsgemeinderat Kurtscheid hatte ursprünglich die Sanierung der Industriestraße mit geschätzten Gesamtkosten in Höhe von ca. 150.000 € beschlossen.

Basis hierfür war die Überlegung, auch den frostsicheren Oberbau der Straße zu erneuern.

Aufgrund dieser Absicht haben die Verbandsgemeindewerke mitgeteilt, dass im Zuge dieser Straßenbaumaßnahme zwingend auch die

HARDERT



■ Sprechzeiten Ortsbürgermeister Heiko Schlosser

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters findet immer dienstags in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus oder nach telefonischer Vereinbarung (02634/6651807) statt.

Heiko Schlosser
Ortsbürgermeister

■ Terminverschiebung der Samstagswanderung mit Inge Horn

Termin: 26. September 2026 - 14.00 Uhr:

Die Wanderung mit Wanderführerin Inge Horn geht doch nicht zur Brombeerschenke in Leutesdorf.

Der neue Treffpunkt ist der Parkplatz am Gemeindehaus Rüscheld.

Wir wandern gemeinsam zum Bauernmarkt in Anhausen.

Kanalleitung im betroffenen Bereich erneuert werden muss (Schnittstellenkoordination und Wirtschaftlichkeit).

Durch die geplante Erneuerung der Kanalleitung ergeben sich für den Straßenkörper grundlegend neue technische und rechtliche Sachverhalte:

1. Gefahr von Hang-/Böschungsrutschungen (Gehweganlage):

Da der Straßenkörper für den Vollausbau (mindestens 60cm) stark abgeschachtet werden muss, besteht ein hohes technisches Risiko, dass die bestehende Gehweganlage zu gleiten beginnt.

2. Rechtliche Rahmenbedingungen (Nachtrags- und Vergaberecht):

Die Verbandsgemeindeverwaltung ist strikt dazu angehalten, unvorhergesehene Nachträge während der Bauphase zu vermeiden. Die Aufnahme von reinen Bedarfspositionen für die Gehwege in das Leistungsverzeichnis ist aus vergaberechtlichen Gründen (fortgeführte Rechtsprechung u.a. basierend auf BGH, Urteil vom 19.06.2018) unzulässig. Um ein rechts-sicheres Vergabeverfahren zu gewährleisten, müssen die Erneuerungsmaßnahmen der Gehweganlagen zwingend von vornherein fest in das Auftragsvolumen eingerechnet werden.

3. Technische Notwendigkeit: Auf den Gehweg wirkt im Industriegebiet eine erhebliche Belastung durch Schwerlastverkehr (Überfahren beim Begegnungsverkehr). Bei aktuellen Ortsbegehungen wurden bereits größere Setzungen der Randeinfassungen festgestellt. Aus technischer Sicht ist eine Erneuerung daher dringend geboten.

Sanierungsvorschläge der Verbandsgemeindeverwaltung:

Aufgrund der neuen Erkenntnisse und rechtlichen Vorschriften legt die Verwaltung dem Ortsgemeinderat zwei alternative Ausbauplanen zur Entscheidung vor:

Variante 1: Erneuerung des Asphaltkörpers ohne Austausch des frostsicheren Oberbaus

• **Beschreibung:** Die Ortsgemeinde verzichtet auf den Tiefenaustausch des Bodens. Es werden lediglich die Asphalt-schichten (Deck- und Tragschicht) erneuert.

• **Hinweis der Verwaltung:**

Der bestehende Unterbau entspricht nach aktuellen Prüfungen nicht zu 100 % den derzeit geltenden technischen Regelwerken (RStO). Da die Straße in den vergangenen Jahren jedoch eine ausreichende Standfestigkeit bewiesen hat, wird diese Variante von der Verwaltung als wirtschaftliche Alternative mitgetragen.

• **Kostenschätzung:** ca. 80.000 € brutto

Variante 2: Vollausbau der Industriestraße inklusive Gehwege (Kopplung mit Kanalerneuerung)

• **Beschreibung:** Gesamte Erneuerung des frostsicheren Oberbaus der Straße. Aufgrund der Abschachtung und der Verkehrsbelastung erfolgt hierbei der zeitgleiche Vollausbau der Randeinfassungen und der Gehweganlagen, um Nachtragsrisiken komplett auszuschließen.

• **Kostenschätzung:** ca. 320.000 € brutto

Finanzielle Auswirkungen und Umlagepflicht:

Beide Varianten erfüllen den Tatbestand (Erneuerung/Verbesserung einer bereits vorhandenen Straße) einer beitragspflichtigen Ausbaumaßnahme und sind daher gemäß der vorliegenden WKB-Satzung zu veranlassen.

Der Eigenanteil der Ortsgemeinde liegt bei 35%.

Die Mittel für das Haushaltsjahr sind entsprechend der gewählten Variante bereitzustellen bzw. zu übertragen. Für dieses Haushaltsjahr stehen der Ortsgemeinde noch 150.000€ zur Verfügung.

Beauftragung von Planungsleistungen:

Unabhängig von der gewählten Variante erfordert der Umfang und die technische Komplexität der Maßnahme (insbesondere die Schnittstellenkoordination mit den Werken) die Begleitung durch ein fachspezifisches Ingenieurbüro.

Die Planungsleistungen müssen extern vergeben werden, um eine rechtssichere, ausschreibungsreife Ausführungsplanung und Leistungsbeschreibung zu erstellen.

Jochen Samland stellt dem Gemeinderat die Idee hinter Variante 2, im Rahmen der Straßensanierung eine Kanalerneuerung durchzuführen, vor.

Beschluss:

Mangels Aufschlüsselung etwaiger Zahlen und Daten beschließt der Gemeinderat den Beschluss zu TOP 1 in die nächste Bauausschusssitzung zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

2. Haushaltsplanung 2027-2030; Beratung

Der Gemeinderat berät über die Haushaltsplanung für die Jahre 2027-2030.

Die Planung soll in den nächsten Finanz- und Haushaltsausschuss aufgenommen werden.

Von Seiten der Verbandsgemeinde gewünscht und somit geplant, ist eine Ausgabenaufstellung bis Ende August 2026 fertigzustellen.

3. Änderung Friedhofssatzung; Beratung

Die Vorsitzende erklärt, dass die Änderungen im Entwurf der neuen Friedhofssatzung vom Gemeinde- und Städtebund erstellt wurden. Die Ratsmitglieder beraten über weitere Änderungswünsche. Die Änderung der Friedhofssatzung soll im nächsten Dorfpflegeausschuss detaillierter thematisiert werden.

4. Anträge zur Änderung der Friedhofssatzung

4.1. Antrag CDU; Attraktivierung des Friedhofs und zur Änderung der Friedhofssatzung

Die CDU stellt Ihren Antrag zur Änderung der Friedhofssatzung vor. Die angebrachten Vorschläge und Wünsche sollen im Rahmen des nächsten Dorfpflegeausschusses besprochen und ausgearbeitet werden.

4.2. Antrag FWG; vorzugsweise Baumbestattung möglich machen, Kühlung Trauerhalle eruieren

Die FWG stellt ebenfalls Ihren Antrag zur Änderung der Friedhofssatzung vor. Die angebrachten Vorschläge und Wünsche sollen im Rahmen des nächsten Dorfpflegeausschusses besprochen und ausgearbeitet werden.

5. Antrag FWG; Prüfung von Gemeindedachflächen für PV-Anlagen

Die FWG stellt Ihren Antrag zur Prüfung der Gemeindedachflächen für PV-Anlagen vor. Der Gemeinderat berät über mögliche nutzbare Dachflächen und die Möglichkeit, etwaige Dachflächen zur Vermietung zur Verfügung zu stellen. Verbandsbürgermeister Pierre Fischer schlägt vor, den Antrag mit Marc Wienand, dem Energiemanager der Verbandsgemeindeverwaltung, zu besprechen, sodass dieser bei dem Vorhaben fachmännisch unterstützen kann.

6. Antrag CDU; Überprüfung der Hebesätze Grundsteuer / Möglichkeit unterschiedliche Hebesätze für Wohn- und Gewerbeimmobilien / Aufschlüsselung der Grundsteuer 2024-2025

Die CDU stellt Ihren Antrag vor und äußert den Wunsch über eine neue Umverteilung der Grundsteuer B zu beraten. Als Beratungsgrundlage wird Pierre Fischer Zahlen zu Hebesätzen und daraus resultierenden Grundsteuerbeiträgen nachreichen.

7. Astplatz Neuerungen; Beratung und Beschlussfassung

Die Ortsbürgermeisterin informiert über den Begehungstermin des Astplatzes am 15.06.2026 mit der Kreisverwaltung Neuwied. Dieser ergab laut Einschätzung der KV, dass der Platz in die Kategorie „rot“ einzustufen sei. Die Vorsitzende erklärt, dass Sie aufgrund des auslaufenden Vertrages mit der Kreisverwaltung, eine Preisanfrage zum Abtransport der Abfälle bei der Fa. NABHRO gestellt hat. Diese sichert zu, den Abfall weiter abzufahren. Derzeit erfolgt dies alle 2-3 Jahre und liegt bei ca. 4.000 EUR.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Auslauf des Vertrages mit der Kreisverwaltung den Astplatz in Eigenregie zu verwalten, sich um die zwischenjährige Räumung / Platzgewinnung durch die Fa. Kursch, sowie den Abtransport i. H. v. ca. 4.000,00 EUR durch die Fa. NABHRO eigenständig zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

8. PV-Anlage Aussichtsturm; Beratung und Beschlussfassung

Ratsmitglied Kerstin Schönenbach rückte vom Tisch ab und nahm an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TO-Punkt nicht teil, da gem. § 22 GemO Ausschließungsgründe vorlagen.

Melanie Anhäuser informiert den Gemeinderat über die Idee an der Aussichtsplattform „Wasserturm“ ein Balkonkraftwerk anzubringen, um die Sonnenenergie für diverse Kühlgeräte im Kiosk am Turm nutzen zu können. Der Gemeinderat berät über mögliche andere Anbringungsflächen, wie z. B. das Dach der Schutzhütte oder den Bauhof. Die Vorsitzende hat Angebote bei drei Firmen angefragt. Derzeit steht ein Angebot i. H. v. ca. 4.300 EUR inkl. Speicher zur Verfügung. Weitere Firmen sollen angefragt werden. Auch zu diesem Tagesordnungspunkt soll Marc Wienand als Energiemanager hinzugezogen werden. Noch zu klären ist, wie die Gesamtkosten zwischen der Ortsgemeinde und dem „Kiosk am Turm Team“ aufgeteilt werden.

Beschluss:

Aufgrund fehlender Angebote und diverser ungeklärter Rahmenbedingungen wird die Beschlussfassung auf die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

9. Sonstiges

- Der Mietvertrag für die Packstation wurde abgeschlossen
- Die Vorsitzende trägt die Standbesetzung für den Ortsgemeinderat an den VG-Tagen vor
- Das Spielgerät der Kita wurde eingeweiht. Nachbesserungen zur Sicherheit der Kinder beim Nutzen des Spielgerätes sind übergangsweise getroffen worden. Eine finale Ausbesserung soll in 2027 erfolgen
- Es gibt von Seiten der Kreisverwaltung noch keine neuen Informationen zur Geschwindigkeitskontrolle in der Dorfstraße

- Hinsichtlich der in der letzten Sitzung angesprochenen Parkplatzsituation sowie der Lärmbelastigung wurden bereits die Polizei und das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung eingeschaltet. Die Vorsitzende wird Hinweisschilder für die Parkplätze bestellen und das Ordnungsamt bitten, die betreffenden Parkflächen nochmals vor Ort zu überprüfen.
- Ein Ratsmitglied weist darauf hin, dass die Verbandsgemeinde Puderbach eine App nutzt, über die unter anderem umgestürzte Bäume, Erdbeben und ähnliche Ereignisse gemeldet werden können. Er regt an, dass Herr Pierre Fischer Kontakt mit den zuständigen Sachbearbeitern der Verbandsgemeinde Puderbach aufnimmt, um zu prüfen, ob diese App künftig auch für die Ortsgemeinde Kurtscheid genutzt werden kann.

12. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat hat einen Beschluss in Bau- und Grundstückangelegenheiten gefasst.

MEINBORN



■ Erreichbarkeit Gemeindeverwaltung

Die Ortsgemeinde ist wie folgt erreichbar:

Mobil: 0173 75 56584 - Telefon: 02639/251535

Email: verwaltung@meinborn.de - Fax: 02639/251534

Feste Sprechstunden sind nicht eingerichtet.

Helmut Blasius
Ortsbürgermeister

MELSBACH



■ Bekanntmachung

Am Montag, dem 07.09.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Melsbach für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Bürgerhaus Melsbach, Mittelstraße (an der Turnhalle), 56581 Melsbach, statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2. Nachbesetzung der Ausschüsse
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Bekanntgabe von Eilentscheidungen nach § 48 der GemO
5. FWG-Antrag; Einheitliche Beschilderung Spielplätze - Ersatz für bisherige Beschilderung; Beratung und Beschlussfassung
6. FWG-Antrag; Herstellung bodenflächige Durchreiche Bürgerhaus im Thekenbereich; Beratung und Beschlussfassung
7. Ortseingangsschilder - Vorstellung Ideen und weitere Vorgehensweise; Beratung
8. Beschilderungskonzept für Astsammelplätze im Landkreis Neuwied KiTa; Beratung und Beschlussfassung
9. KiTa - diverse Auftragsvergaben; Beratung und Beschlussfassung
10. Änderungen in der Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung; Beratung
11. Einführung eines Jahresvertrags für Fahrbahnreparaturen und Kleinaufträge im Tiefbau; Beratung und Beschlussfassung
12. Maßnahmenvorschläge Landschaftsplan; Information
13. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

14. Informationen des Ortsbürgermeisters
15. Personalangelegenheiten
16. Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

17. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gemachten Beschlüsse

Ortsgemeinde Melsbach
Melsbach, 24.08.2026
Holger Klein
- Ortsbürgermeister -

■ Seniorenachmittag in der Ortsgemeinde Melsbach

Die Ortsgemeinde Melsbach lädt hiermit zum diesjährigen Seniorennachmittag herzlich ein.

Die Feier findet am **Samstag, 26.09.2026, ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus** statt.

Gemeinderat, Beigeordnete und Ortsbürgermeister Holger Klein würden sich sehr freuen, wenn alle Senioren die schriftliche Einladung annehmen würden, um einige frohe und gemütliche Stunden miteinander zu verbringen.

Sollte jemand versehentlich keine schriftliche Einladung erhalten haben, so ist er/sie hiermit recht herzlich zu der Feier eingeladen. Auch Partner/innen, die das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind herzlich willkommen.

Falls eine Fahrgelegenheit gewünscht wird, bitte rechtzeitig unter Telefonnummer 0171-4247704 oder 2310 melden.

In der Hoffnung, eine große Anzahl unserer Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu dürfen, verbleibt

mit freundlichen Grüßen
Holger Klein, Ortsbürgermeister

NIEDERBREITBACH



■ Sprechzeiten Ortsgemeinde Niederbreitbach

Sprechstunden im Gemeindebüro (ehemaliges Feuerwehrgerätehaus)

Meine Sprechstunden im Gemeindebüro in der Margaretha-Flesch-Straße in Niederbreitbach:

Mittwoch von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung: 0176/61461678 sowie per eMail:

buergermeister.nbb@gmail.com

Ich freue mich auf Sie!

Frank Jacke
Ortsbürgermeister

■ Astsammelplatz Niederbreitbach

Für alle Grundstückseigentümer in der Ortsgemeinde Niederbreitbach ist der Astsammelplatz „In der Au“ jeweils **samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass auf dem Astsammelplatz ausschließlich Baum- und Strauchschnitt abgeladen werden darf.

Laub und Grasschnitt gehören nicht auf den Platz und müssen über die Biotonne oder die Wertstoffhöfe entsorgt werden.

Frank Jacke, Ortsbürgermeister

RENGSDORF



■ Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, aufgrund wechselnder Arbeitszeiten des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten sind wir leider nicht in der Lage eine feste Sprechstunde anzubieten!

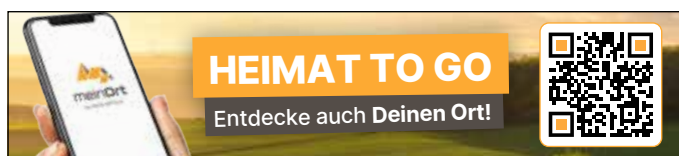
Trotzdem stehen wir Ihnen natürlich gerne für ein persönliches Gespräch oder ein Telefonat zur Verfügung!

Melden Sie sich doch einfach telefonisch (02634/2341) oder per Email (info@kurortrengsdorf.de) in unserem Gemeindebüro.

Hinterlassen Sie bitte eine Rückrufnummer, den Grund Ihres Anliegen und ggf. den von Ihnen gewünschten Ansprechpartner.

Wir werden uns dann zeitnah zwecks Terminabsprache bei Ihnen melden.

Herzliche Grüße
Denis Müller, Thomas Schreck und Marc Dillenberger



ROßBACH



■ Erreichbarkeit von Ortsbürgermeister und Gemeindebüro

Ortsbürgermeister Thomas Boden, Wiedtalstraße 68, 53547 Roßbach können Sie unter der Telefon-Nr. 0151/42530085 oder per Email t.boden@rossbach-wied.de gerne für Anfragen oder ein persönliches Gespräch - nach telefonischer Vereinbarung - erreichen. Darüber hinaus ist das Gemeindebüro, Brückenstraße 4, (Altes Feuerwehrhaus), Telefon Nr. 02638/5266 donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Ihre Anliegen geöffnet. Oder schreiben Sie eine Email an gemeindebuero@rossbach-wied.de.

■ Astsammelplatz Roßbach

Der Astsammelplatz in Roßbach ist für Gemeindebürgerinnen und -bürger **samstags** in der Zeit von **10.00 Uhr bis 18.00 Uhr** geöffnet. Hierbei bitten wir zu beachten, dass nur Äste mit einem Durchmesser von maximal 7 cm entsorgt werden dürfen. Die Entsorgung von Schnittgut (u.a. Unkraut, Rasen), Baumwurzeln, Brettern ist nicht erlaubt. Wir bitten die Äste, soweit wie möglich, am hinteren Rand zu entladen, damit der Platz optimal genutzt werden kann. Bitte beachten Sie diese Regeln und Hinweise.

■ Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 08.09.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Roßbach für die Wahlperiode 2024 - 2029 in der Wiedhalle Roßbach, Auf dem Posten 16, 53547 Roßbach (Wied), statt.

Die Sitzung hat folgende **Tagesordnung**:

1. Sanierung des Kunstrasenplatzes in Roßbach; Zustimmung zum Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS I); Bereitstellung der erforderlichen Eigenmittel
2. Bekanntgabe einer Eilentscheidung gem. §48 GemO
3. Verschiedenes

Ortsgemeinde Roßbach
Roßbach, 01.09.2026
Thomas Boden
- Ortsbürgermeister -

RÜSCHEID



■ Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Rüschheid

Die Ortsgemeinde ist wie folgt erreichbar:

Tel: 02639 / 75 13 002

E-Mail: ortsgemeinde@ruescheid.de

Ansprechpartner Dorfgemeinschaftshaus

Neben dem Bürgermeister ist Frau Sabine Gallazzini die neue Ansprechpartnerin für das DGH in Rüschheid. Mit ihr können Termine zwecks Vermietung des Gemeindehauses ausgemacht werden.

Sie ist erreichbar unter dgh@ruescheid.de bzw. unter der **Mobilnummer 0157/310 59 883**.

Marcus Asbach
Ortsbürgermeister

THALHAUSEN



■ Sprechzeiten Ortsbürgermeister Thalhausen

Die Ortsgemeinde ist wie folgt erreichbar:

Mobil: 0160/6681450

Email: gemeinde@thalhausen.de

Feste Sprechstunden sind nicht eingerichtet.

Florian Schäfer
Ortsbürgermeister

■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 9. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Thalhausen am 13.07.2026

1. Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Nach § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung sind die Ratsmitglieder vor Amtsantritt in einer öffentlichen Sitzung durch den Ortsbürgermeister Herrn Florian Schäfer per Handschlag zu verpflichten. Der Ortsbürgermeister informiert das Ratsmitglied Frau Petra Kaul über ihre Rechte und Pflichten, insbesondere der Treue- und Schweigepflicht, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung (GemO) Rheinland-Pfalz. Das neue Ratsmitglied wird per Handschlag durch den Vorsitzenden der Ortsgemeinde Thalhausen verpflichtet.

Ein Kommunalbrevier wird Frau Petra Kaul ausgehändigt.

2. Hundetoiletten/Hundekot-Beutelspender; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet das im Februar 2026 ein Schreiben, mit der Bitte um eine zweckorientierte Verwendung der Hundesteuer, bei ihm eingegangen ist. Der Vorsitzende erklärt, dass die Hundesteuer keine zweckgebundene Steuer ist und die Verwendung der Ortsgemeinde obliegt. In der Vergangenheit wurde bewusst von der Aufstellung weiterer Abfallbehälter abgesehen, diese Auffassung vertritt der Gemeinderat weiterhin. Dennoch möchte man die Hundebesitzer unterstützen.

Die Ratsmitglieder diskutieren über das Thema und beschließen die Anschaffung von 5 Hundekotbeutelspender.

Die Beschlussfassung hierzu erfolgt einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3. Gebühren- und Nutzungsordnung Dorfgemeinschaftshaus; Beratung und Beschlussfassung

Der Ortsbürgermeister schlägt folgende Änderungen ab dem 01.08.2026 in der Gebühren- und Nutzungsordnung des Dorfgemeinschaftshauses vor:

- Erhöhung der Reinigungskosten/Inventarfeststellung von € 20,00/Std. auf € 25,00/Std.
- Bei einer gleichzeitigen Anmeldung von Veranstaltungen/Feier wie z. B. Kommunion und Konfirmation mehrerer Bewerber, bis ein Jahr vor der Vermietung, entscheidet das Los. Eine Vermietung kann erst ein Jahr vor der Veranstaltung verbindlich zugesagt werden.
- Punkt 16 – die Pauschale für Handtücher, Toilettenpapier und Seife in Höhe von € 10,00 entfällt.
- Desweiteren wird die Gebührenordnung erweitert. Ab dem 01.08.2026 wird es eine neue Gebühr für Einwohner aus dem Kirchspiel geben. (siehe neue Gebührenordnung)

Gebührenverordnung DGH ab 01.08.2026

Komplett, Saal und Foyer (Einwohner)	150,00 €	90,00 €
ohne Saal (Einwohner)	110,00 €	70,00 €
Komplett, Saal und Foyer (Einwohner Kirchspiel)	240,00 €	130,00 €
ohne Saal (Einwohner Kirchspiel)	180,00 €	100,00 €
Komplett, Saal und Foyer (Auswärtige)	430,00 €	230,00 €
ohne Saal (Auswärtige)	280,00 €	160,00 €
nur Toilettennutzung	20,00 €	10,00 €
Vereinsfeier, Jahreshauptversammlung	130,00 €	
Beerdigungskaffee	80,00 €	
Kühlraum (nur bei Einzelnutzung, inklusive Nebenkosten)	je Tag 20,00 €	

Bei Nutzung der Zapfanlage übernimmt der Mieter die Reinigungsgebühren!

Reinigung und Inventurfeststellung je Std
25,00 €

Nebenkosten sind in den Pauschalbeträgen enthalten.

Seife, Toilettenpapier usw. werden einmalig vor Vermietung befüllt. Die Ratsmitglieder besprechen das Thema und beschließen die neue Gebühren- und Nutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus. Die Beschlussfassung hierzu erfolgt einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

4. Auftragsvergabe für die Dorfmoderation zum Projekt Dorferneuerung; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Thalhausen hat in ihrer Sitzung am 16.06.2025 die Fortschreibung des bestehenden Dorferneuerungskonzeptes mit einer Dorfmoderation beschlossen. Das Land fördert dieses Projekt mit 90 % der Kosten. Die Förderanträge wurden im August 2025 gestellt.

Gleichzeitig hat die Verwaltung drei Planungsbüros um Abgabe entsprechender Angebote gebeten, zwei Angebote wurden eingereicht:

Dorfmoderation:

Bieter 1 16.000,00 € brutto
Stadt Land Plus GmbH, Boppard 14.779,80 € brutto

Mit Bescheid vom 08.06.2026 wurde nun die Förderung zur Durchführung der **Dorfmoderation** i. H. v. 13.300 € bewilligt. **Der Bewilligungsbescheid über die Zuwendung für die Fortschreibung des Konzeptes steht noch aus!**

Demnach kann im nächsten Schritt die Auftragsvergabe zur Durchführung der Dorfmoderation erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an die Firma Stadt Land Plus GmbH, Boppard zu erteilen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

c) Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

5. Projekt „Draußen lernen“ Grundschule Anhausen; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet über das Projekt „Draußen lernen – Dein Waldcoaching“. Für diese Projekt hat sich die Grundschule Anhausen beworben. Bei dem Projekt, dass das erste Jahr durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald begleitet wird, soll regelmäßig Unterricht im Wald stattfinden. Die Verkehrssicherung wird durch den Revierförster Frank Krause gesichert. Die Ortsgemeinde stellt für das Projekt das Flurstück 9/69 zur Verfügung.

Die Ratsmitglieder besprechen das Thema und beschließen einstimmig das Projekt zu fördern und ein Grundstück zur Verfügung zu stellen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

6. Mitteilungen/Verschiedenes

Der Ortsbürgermeister berichtet, dass zur Umgestaltung des Friedhofes in Anhausen ein Planungsbüro beauftragt werden soll. Besonderes Augenmerk soll hier auf der geänderten Bestattungskultur, der Entsiegelung von Flächen und einem reduzierten Pflegebedarf liegen.

Für die Pflege des Friedhofes soll ein zusätzlicher Minijobber eingestellt werden.

Zur Zeit sind 62 Hunde gemeldet.

Die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung der Ortsgemeindestraßen belaufen sich auf € 13.586,31.

Die Stromkosten, nach der Umrüstung auf LED, der Straßenbeleuchtung betragen € 5.860,75. Bei nicht erfolgter Umrüstung würden die Kosten bei € 19.455,00 liegen.

Ferner berichtet der Vorsitzende das die Bauabteilung der Verbandsgemeinde einen Rahmenvertrag für kleine Straßenbaureparaturen und Tiefbauarbeiten ausschreiben wird. Das Ziel ist, eine unkomplizierte und kostentransparente Durchführung von kleinen Pflasterarbeiten, Sanierungen von Feldwegen, Schlaglochreparaturen o. ä..

Die Betriebserlaubnis der Kindergartengruppe im DGH Rüscheld wurde bis zum 31.12.2028 verlängert.

Frau Elke Lemgen und der Vorsitzende Herr Florian Schäfer haben den Stand „Wir sind das Kirchspiel Anhausen“ bei den VG-Tagen in Waldbreitbach unterstützt.

Es liegt ein Schreiben der Abfallwirtschaft zum Grünabfallkonzept für Astsammelplätze vor. Die Liste der künftigen Kriterien zur Abfuhr über die Ortsgemeinde wird schwer zu erfüllen sein. Eine bisherige Kontaktaufnahme durch die Abfallwirtschaft mit der Ortsgemeinde ist noch nicht erfolgt.

Dem Widerspruch gegen den ablehnenden Förderbescheid zum Kita-Ausbau Rüscheld wurde abgeholfen, sodass nun doch für den Anbau eine Förderung in Höhe von € 262.000 gewährt wurde.

Die Ausführung der Sanierung des Wirtschaftsweges zum Industriegebiet Petershof wurde auf nach den Sommerferien terminiert.

Der Ortsbürgermeister wird vom 18.07. bis 08.08.2026 vom 1. Beigeordneten Herrn Uwe Zisgen vertreten.

Es sind folgende Termine bekannt zu geben:

Am 18.08.2026 findet eine Infoveranstaltung zum Thema „Wiedtalbad“ statt.

Am 06.09.2026 findet im DGH in Thalhausen die Veranstaltung „Kirchspiel zu Tisch“ statt.

Am 12.09.2026 findet im DGH in Thalhausen ein Kleider- und Spielzeugbasar statt.

Vom 19.09. bis 21.09.2026 findet das alljährliche Brunnenfest in Thalhausen statt. Der Kirmesmontag wird dieses Jahr durch den Vereinsring organisiert und findet im DGH in Thalhausen stattfinden. Der Vorsitzende erteilt das Wort an den Verbandsbürgermeister Herrn Pierre Fischer. Dieser berichtet über den aktuellen Sachstand im Thema „Sanierung Wiedtalbad“. Desweiteren berichtet er, dass es drei öffentliche Infoveranstaltungen zu dem Thema geben

wird. Die Infoveranstaltung hier im Kirchspiel Anhausen findet am 18.08.2026 in Anhausen statt.

7. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung

11. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wird bekannt gegeben, dass zwei Beschlüsse zur Nicht-Ausübung des Vorkaufsrechtes gestattet und zwei Bauanträge genehmigt wurden.



■ Ortsbürgermeisterin Monika Kukla

Sprechstunde

donnerstags von 16:30 bis 18:00 Uhr im Büro der Ortsgemeinde (Rathaus, Zimmer 201) oder nach vorheriger Absprache (Tel.: 0171 1795093)

Zusätzlich ist das Büro der Ortsgemeinde freitags von 09:00 bis 10:30 Uhr geöffnet und erreichbar unter der Tel.-Nr. 02638 1544 und per E-Mail: info@waldbreitbach.de.

Monika Kukla
Ortsbürgermeisterin

■ Astsammelplatz Hausen

Für die Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Waldbreitbach ist der Astsammelplatz **an Samstagen ganztägig von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet** und mit einer Aufsichtsperson besetzt.

Die Kreisverwaltung Neuwied weist ausdrücklich darauf hin, dass auf den Astsammelplätzen ausschließlich Baum- und Strauchschnitt abgeliefert werden darf.

Das Abladen von Laub, Grasschnitt und sogenannten Neophyten wie z.B. Indisches Springkraut oder Riesenbärenklau ist verboten.

Diese Materialien müssen über die Biotonne oder die Wertstoffhöfe entsorgt werden.

IMPRESSUM

Die Wochenzeitung „RW-DIREKT“ mit den öffentlichen Bekanntmachungen für die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie die Ortsgemeinden Anhausen, Bonefeld, Breitscheid, Datzeroth, Ehlscheid, Hardert, Hausen (Wied), Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Niederbreitbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Roßbach, Rüscheld, Straßenhaus, Thalhausen, Waldbreitbach sowie seiner Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451

(PLZ 56203 Rheinstraße 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: direkt@vg-rw.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb des Verbandsgemeindebereichs wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbellagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Touristik-Verband Wiedtal e.V.



Veranstaltungs-Kalender September 2026

Der aktuelle Veranstaltungs-Kalender für die VG Rengsdorf-Waldbreitbach ist auf www.wiedtal.de zu finden. Alle Gemeinden, Vereine und Gastronomiebetriebe können ihre Events mit einer Beschreibung, Plakat und Foto an info@wiedtal.de senden. Diese erscheinen dann auch in der wöchentlichen Übersicht auf dieser Seite. Überregionale Veranstaltungen werden außerdem auf den Seiten von Westerwald-Touristik und Rheinland-Pfalz Tourismus ausgespielt.

Veranstaltungen (Alle Details und Kontaktdaten der Veranstalter im Kalender auf www.wiedtal.de)

Kirmes in Hausen
Vom 18. - 21.9.2026 findet in...

Kirmes in Ehlscheid
4 Tage Kirmes in Ehlscheid

6.9.26	11:30 h	Gemeinde & Vereine Straßenhaus	Kirmes Frühschoppen mit Konzert
6.9.26	13:00 h	Dorfmuseum Niederbreitbach	Das Dorfmuseum hat heute geöffnet
9.9.26	17:30 h	Waldbreitbacher Franziskanerinnen	Kräuterführung "Salz, Essig & Öl"
12.9.26	14:00 h	Wanderung mit Inge Horn	Parkplatz Wiedmündung, Neuwied-Irlich
12.9.26	17:00 h	Malberg Hütte, Hausen-Hähnen	Tapas Olé
12.9.26	18:00 h	Kiosk am Turm in Kurtscheid	Gin-Tasting mit DJ Almblick
12.9.26		Dorfmuseum Niederbreitbach	Museumsfest im Dorfmuseum
13.9.26	11:00 h	Schützenbruderschaft Roßbach	Schnupperschießen im Schützenhaus
13.9.26	14:30 h	VG RW und OG Straßenhaus	Saisonabschluss Konzert, Straßenhaus
13.9.26	17:00 h	Kiosk am Turm in Kurtscheid	Yoga of de Hüh, Susanne Sonnengruß
18.9.26	8:30 h	Waldbreitbacher Franziskanerinnen	Kräuterführung "Salz, Essig & Öl"
18.9.26	15:00 h	Gemeinde Roßbach	Seniorenachmittag, Senioren-Café
18.-21.9.		BMV Hausen	Zeltkirmes in Hausen
18.-21.9.		Burschen & Maimädchen Ehlscheid	Kirmes in Ehlscheid, Heimathalle
19.9.26	14:00 h	Wanderung mit Inge Horn	Parkplatz Rathaus Rengsdorf
20.9.26	15:00 h	Dorfgemeinschaft Niederbuchenau	Kirmes mit Andacht am Bildstock
20.9.26	18:00 h	Hotel zur Post, Waldbreitbach	WW Literaturtage: Chansons 20er/30er
24.9.26	16:00 h	DRK Ortsverein Waldbreitbach	Blutspende, Realschule Plus
24.-28.9.		Schützenbruderschaft Roßbach	Kirmes an der Wiedhalle
26.9.26	14:00 h	Wanderung mit Inge Horn	Parkplatz Brombeerschenke
26.9.26	19:30 h	Gemeindehaus Rengsdorf	Queens of Sound
26.9.26	10:00 h	Agenda-Frauen Anhausen	Herbstlicher Bauernmarkt in Anhausen
26.9.26	19:30 h	Frauenchor Rengsdorf	Queens of Sound, Chorkonzert

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr · Samstag 9:00 – 12:00 Uhr

Touristik-Verband Wiedtal e.V. | Neuwieder Straße 61 | 56588 Waldbreitbach
Tel. 02638 4017 | info@wiedtal.de | www.wiedtal.de

AKTUELLES AUS DEN BÄDERN



Die Saison 2026 endet am 13.09.26

Wir danken unseren Gästen für eine tolle Saison und freuen uns, sie im kommenden Jahr auch wieder begrüßen zu dürfen.

Das Team vom Freibad Rengsdorf

Alle aktuellen Informationen finden sie auf unserer Homepage www.freibad-rengsdorf.de



Wir beenden die Freibadsaison am 13.09.26
Unseren Gästen danken wir für die schöne Saison mit viel Spaß.

Die Sauna öffnet ab 18.09.26 wieder zu den üblichen Öffnungszeiten.

Das Hallenbad hat wie folgt geöffnet:

Dienstag von 14:00-18:00 Uhr

Mittwoch von 14:00-18:00 Uhr

Donnerstag von 14:00-19:00 Uhr

Freitag von 14:00-19:00 Uhr

Samstag von 14:00-18:00 Uhr

Sonn und Feiertag von 10:00-17:00 Uhr

Alle Infos finden sie aktuell auf der Homepage

Hönninger Straße 1 · 53547 Hausen/Wied · Tel: 02638 4228
info@wiedtalbad.de · www.wiedtalbad.de

Naturschwimmbad in Niederhonnefeld schließt für die Saison 2026

Bei herrlichem Sommerwetter in diesem Jahr war unser wunderschön gelegenes Naturschwimmbad ein Anziehungspunkt für alle Freunde des entspannten und chlorfreien Badens. Sobald sich die Sonnenstrahlen zeigten, war die Besucherzahl groß. Und gerade bei hohen Temperaturen zeigt sich, wie herrlich erfrischend unser Wasser ist.



Da es in den letzten Tagen bereits deutlich kälter geworden ist und der Herbst Einkehr hält, ist das Bad für diese Saison seit dem 30.08.2026 geschlossen.

Wir bedanken uns bei unseren einsatzfreudigen Bademeister-innen, dem fleißigen Kiosk-Team, dem Förderverein des Schwimmbades für die tollen Attraktionen, und besonders bei unseren treuen großen und kleinen Badegästen.

Wir freuen uns schon auf die Badesaison 2027!



Einladung

Die drei Informationsveranstaltungen haben gezeigt:

Viele Bürgerinnen und Bürger in unserer Verbandsgemeinde haben Interesse an der Gründung eines Fördervereins für unser Wiedtalbad!

Dafür brauchen wir Menschen, die Lust haben sich einzubringen-mit Ideen, Engagement, Zeit oder einfach mit dem Wunsch, unser Wiedtalbad zu unterstützen.

Am 24. September um 19:30 Uhr wollen wir gemeinsam besprechen, wie ein Förderverein aussehen kann und welche Möglichkeiten sich daraus für die Zukunft des Wiedtalbades ergeben.

Ort: Wiedtalbad in Hausen

Dabei wollen wir gemeinsam überlegen, was ein Förderverein konkret bewegen kann - und ob es vielleicht doch noch eine Chance gibt, das Freibad zu erhalten.

Also: Nicht abtauchen-mitmachen

Hönninger Straße 1 · 53547 Hausen/Wied · Tel: 02638 4228
info@wiedtalbad.de · www.wiedtalbad.de

DIE GLEICHSTELLUNGSBE- AUFTRAGTE INFORMIERT

■ Heimliche Blicke

Warum wir bei Brillen jetzt genauer hinschauen müssen

Ein winziges LED-Licht blinkt auf - kaum jemand bemerkt es - und damit ist die Aufnahme gestartet. So unscheinbar und doch gefährlich funktionieren moderne **Smart Glasses**. Besonders heikel wird das in Schwimmbädern, aber auch in Bussen und Bahnen.

Das Kernproblem dieser Brillen liegt in ihrer Unauffälligkeit. Im Gegensatz zu Smartphones, die man deutlich anheben und ausrichten muss, um ein Foto oder Video aufzunehmen, reicht bei Smart Glasses oft ein unauffälliges Tippen am Brillenbügel oder ein Sprachbefehl. Integrierte Minikameras zeichnen das Geschehen nahtlos aus der Ich-Perspektive auf. Für Außenstehende ist dabei kaum erkennbar, ob das Gegenüber gerade eine normale Sehbrille trägt oder heimlich Bildmaterial anfertigt. Zwar verfügen viele Modelle über kleine LED-Leuchten, die eine laufende Aufnahme signalisieren sollen, doch diese Lichter sind in hellem Tageslicht, bei Bewegung oder aus der Distanz leicht zu übersehen oder lassen sich manipulieren. Diese unauffällige Technik macht es Tätern sehr leicht, heimlich Bilder von Frauen zu machen. Ein bekanntes Problem ist das sogenannte „Upskirt-Fotografieren“ - also das heimliche Fotografieren unter den Rock oder das Kleid. Ohne es zu bemerken werden Frauen immer wieder fotografiert oder gefilmt. Bisher war für solche Übergriffe eine sichtbare Kameraführung nötig, die das Risiko des Entdecktwerdens erhöhte. Smart Glasses senken die Hemmschwelle für Täter drastisch. Opfer bemerken die Verletzung ihrer Intimsphäre oft überhaupt nicht oder erst dann, wenn das Bildmaterial bereits im Internet verbreitet wird.

Verlässliche bundesweite Fallzahlen speziell zu Smart Glasses gibt es bisher nicht. Das liegt auch daran, dass viele Betroffene nie erfahren, dass sie gefilmt wurden, und Täter kaum zu ermitteln sind, weil die Aufnahmen meist anonym ins Netz gestellt werden.

Die Gefahr endet jedoch nicht bei der bloßen Aufnahme. Gekoppelt mit künstlicher Intelligenz und Gesichtserkennungs-Software im Internet ermöglichen es diese Brillen in naher Zukunft, fremde Personen im Vorbeigehen zu identifizieren. Ein kurzer Blick im Bus könnte genügen, um den Social-Media-Account, den Arbeitsplatz oder den Wohnort einer Frau zu ermitteln. Das Missbrauchspotenzial für Stalking und digitale Belästigung (Cyberstalking) erreicht damit eine völlig neue, bedrohliche Dimension. Der öffentliche Raum verliert dadurch seine Anonymität, die für viele Frauen auch ein Stück Schutzraum bedeutet.

Es bedarf einerseits einer geschärften gesellschaftlichen Aufmerksamkeit für diese neue Form der Grenzüberschreitung. Betroffene müssen wissen, dass heimliche Aufnahmen kein Kavaliärsdelikt, sondern eine Straftat darstellen (§ 201a StGB - Verletzung des Intimbereichs durch Bildaufnahmen). Andererseits sollten auch Betreiber von öffentlichen Einrichtungen, Freibädern oder Kulturstätten proaktiv über Hausordnungen und klare Verbote für kamerafähige Wearables nachdenken. Digitaler Gewaltschutz sollte zu einem festen Bestandteil unserer Gesellschaft werden.

Wer sich beim Filmen beobachtet fühlt oder es mitbekommt, kann die Person direkt ansprechen und verlangen, dass die Aufnahme gelöscht wird. Außerdem sollte das Aufsichtspersonal hinzugezogen werden. Bäderbetreiber reagieren in der Regel streng auf solche Verstöße und können Hausverbote aussprechen. Im Ernstfall hilft auch der Anruf bei der Polizei unter 110.

Solange es kein bundesweites Verbot von Smart Glasses gibt, entscheidet oft der Zufall über den Schutz Betroffener vor heimlichen Aufnahmen. Und daher bleibt erst mal nur ein Mittel wirksam, das wir alle einsetzen können: genauer hinsehen, ansprechen, und bloß nicht wegschauen.

P152-26-1 Kinder trauern anders In Kooperation mit dem Neuwieder Hospizverein 1x, 15.09.26, Di, 18:30 - 20:30 Uhr. Realschule plus, Schulstr. 27, 56305 Puderbach, EDV Raum 108. Dozent*in: Beate Christ, Kinder-, Jugend- und Familientrauerbegleiterin. Gebühr: 5,00 €

G140.1-26-2 Totaler Umbruch - Stasi, Neonazi, Neuanfang Online-Reihe „Geteilte Geschichte, gemeinsame Zukunft. Deutsche Einheit im Gespräch“ 1x, 16.09.26, Mi, 18:00 - 19:30 Uhr. online. Dozent*in: Knut Elstermann., Dozent*in: Nadja Klier., Dozent*in: Ingo Hasselbach. Gebühr: kostenfrei

G170.2-26-2 Frankreich vor den Präsidentschaftswahlen vhs. wissen live - Onlinevortrag 1x, 17.09.26, Do, 19:30 - 21:00 Uhr. online. Dozent*in: Helene Bubrowski., Dozent*in: Michaela Wiegel. Gebühr: kostenfrei

L398-26-2 Skillset Resilienztraining für Alltagsheldinnen 3.0 1x, 19.09.26, Sa, 10:00 - 14:00 Uhr. Verbandsgemeindeverwaltung Linz, Am Schoppbüchel 5, 53545 Linz am Rhein, Sitzungssaal, EG (Bitte immer den Haupteingang benutzen.). Dozent*in: Daniela Hoffmann, Heilpädagogin, Systemische Coachin, Resilienz Trainerin. Gebühr: 49,00 € (gültig bis 11 Teilnehmende) 34,00 € (gültig ab 12 Teilnehmenden)

G338-26-2 Glück beginnt im Kopf (Onlinevortrag) Die Formel für innere Zufriedenheit und Wohlbefinden 1x, 21.09.26, Mo, 19:00 - 20:30 Uhr. online. Dozent*in: Steve Windisch, Trainer für Stressmanagement und Resilienz, Wildnispädagoge, Systemischer Coach. Gebühr: 9,00 €

Weitere Informationen, Online-Anmeldungen und viele weitere Kurse auf unserer Homepage: www.kvhs-neuwied.de (Bitte beachten Sie die zusätzlichen Hinweise).

■ Landwirtschaft neu entdecken

Zu Besuch auf dem Hof Kröll-Drescher

Wie sieht moderne Landwirtschaft heute aus? Woher kommt unsere Milch und welchen Weg legt ein Kalb zurück, bevor es zur Milchkuh wird? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt eine besondere Exkursion der KreisVolkshochschule Neuwied in Kooperation mit der Stabsstelle Energie Klima Umwelt des Landkreises Neuwied. Am Samstag, 26. September 2026, öffnet der Hof Kröll-Drescher in Bremscheid von 15-18 Uhr seine Türen und lädt dazu ein, Landwirtschaft einmal aus nächster Nähe kennenzulernen. Unter dem Motto „Die moderne Milchkuh“ zeigt der „Westerwälder Rinderspaß“ anschaulich, wie traditionelle Landwirtschaft und moderne Methoden miteinander verbunden werden.

Bei einem Rundgang über den Hof erhalten die Teilnehmenden spannende Einblicke in die Milchviehhaltung und erfahren, wie aus dem Kalb eine Milchkuh wird. Auch die Bedeutung der Gülle für die landwirtschaftliche Kreislaufwirtschaft wird thematisiert. Dabei bleibt ausreichend Zeit für Fragen und Gespräche bei einem kleinen Snack.



Die Teilnahme kostet 5 Euro inklusive Verköstigung und wird durch eine Förderung des Landkreises Neuwied ermöglicht. Kinder nehmen kostenfrei teil. Anmeldung unter www.kvhs-neuwied.de/G193-26-2 oder 02631 347813.

■ Lange Nacht der Demokratie

Führungen ausgebucht - Teilnahme am Abendteil noch möglich Die Veranstaltung „Heimat verlassen! Heimat gefunden?“ im Rahmen der **Langen Nacht der Demokratie 2026** stößt auf großes Interesse: Die kostenlosen Führungen durch das Friedensmuseum „Brücke von Remagen“ am **24. September ab 17 Uhr sind bereits vollständig ausgebucht.**

Wer dennoch dabei sein möchte, hat weiterhin die Möglichkeit, am **zweiten Teil der Veranstaltung ab 19 Uhr** in der Rheinhalle Remagen teilzunehmen. Im Mittelpunkt stehen persönliche Lebensgeschichten und Gespräche mit Menschen, die aus anderen Ländern nach Deutschland gekommen sind und heute in den Kreisen Ahrweiler und Neuwied leben. Dabei geht es auch um unterschiedliche Erfahrungen mit Demokratie und die Frage, einer gelungenen Integration.

Die Teilnahme ab 19 Uhr ist **kostenfrei**. Um Anmeldung wird gebeten unter s.kirst@kvhs-nr.de



■ Aktuelle Kurse der

KreisVolkshochschule Neuwied e.V.

G337-26-2 Gelassen und souverän im stressigen Alltag (Onlinevortrag) Wie wir Stresskompetenz gezielt aufbauen 1x, 14.09.26, Mo, 19:00 - 20:30 Uhr. online. Dozent*in: Steve Windisch, Trainer für Stressmanagement und Resilienz, Wildnispädagoge, Systemischer Coach. Gebühr: 9,00 €

G100.1-26-2 Rückschritt oder Aufbruch? Gleichberechtigung als Seismograph der Demokratie Frauen stärken Demokratie - Eine Webinarreihe für Frauen 1x, 15.09.26, Di, 20:00 - 21:30 Uhr. online. Dozent*in: Dr. Margarete Menz, PH Schwäbisch Gmünd, Buchautorin. Gebühr: kostenfrei



KINDER- UND JUGENDNACHRICHTEN

Jugendpflege der VG Rengsdorf-Waldbreitbach

Aktionen rund um den Weltkindertag 2026

Gemeinsam für morgen

Kinderrechte sichern, Umwelt schützen

Mountain-Bike-Tour mit dem Förster

4.9. · 15.30 – 19.00 Uhr
Treffpunkt: Waldfestplatz
Rengsdorf

Kinderrechte-Ralley in der Naturscheune Bonfeld

18.9. · 15.00 – 18.00 Uhr
Treffpunkt: Naturscheune
Bonfeld

Bachexkursion: Was ist das?

22.9. · 15.30 – 18.00 Uhr
Treffpunkt: Grillhütte
Hardert

Trash-Cycling Kunst mit Müll

30.9. · 17.00 – 19.30 Uhr
Treffpunkt: Rathaus
Rengsdorf

Alle
Angebote ab
9 Jahre



BAT Night Fledermaus-Führung

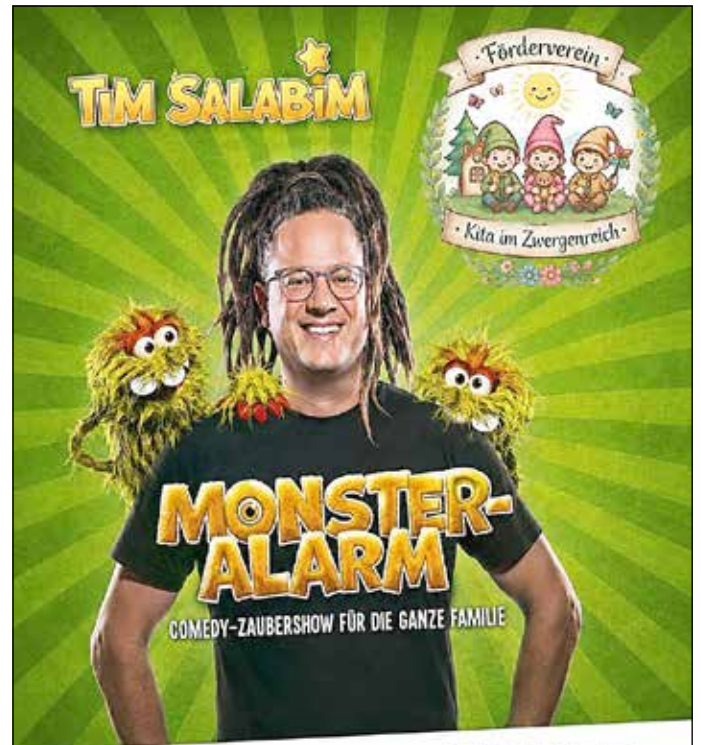
24.9. · 18.00 – 20.00 Uhr
Treffpunkt: Rathaus
Rengsdorf

Infos und Anmeldung:

Jugendpflege VG Rengsdorf-Waldbreitbach
Telefon Rengsdorf: 02634/61-114/115
jugendpflege@vg-rw.de



Förderverein KiTa „Im Zwergenreich“ Roßbach an der Wied e.V.



Wann? 29.10.2026 | 16:30 Uhr
Wo? Wiedhalle, 53547 Roßbach
Tickets: Eventfrog (QR scannen) &
an der Tageskasse



Wir
gestalten
Gemeinsam!

MIT
Semor

JUGENDTREFF
RENGSDORF

Jugendpflege
der VG Rengsdorf-Waldbreitbach

Graffiti WORKSHOP

24. UND 25.10.2026

SAMSTAG 14 BIS 18 UHR UND SONNTAG 10 BIS 14 UHR



Meld Dich an über unser Anmeldeformular!
Du hast Rückfragen?

Jugendpflege VG Rengsdorf-Waldbreitbach
jugendpflege@vg-rw.de ☎ 02634-61-140

Dieser Workshop ist Kostenfrei!

Jugendpflege der VG Rengsdorf-Waldbreitbach



Schwimmen in den ferien



Wann: 6.10. – 8.10.2026
von 10.30 bis 12 Uhr
Wo: Wiedtalbad Hausen
Alter: ab 8 Jahre

In diesem Kurs üben
wir für das Schwimm-
abzeichen Bronze.



Anmeldung und Infos:
Jugendpflege VG Rengsdorf-Waldbreitbach



SENIORENNACHRICHTEN

■ Roßbacher Senioren waren zum Grillen eingeladen

Das Senioren-Café in Roßbach fand am Freitag, 21. August nicht in den gewohnten Räumen unterhalb der alten Schule statt, sondern in der Wiedhalle. 40 gut gelaunte Seniorinnen und Senioren trafen sich um 16:00 Uhr in der Vorhalle der Wiedhalle.



3 Mitglieder des Tambour-Corps hatten sich spontan bereit erklärt, das Grillen zu übernehmen. Steaks, Würstchen und verschiedene Salate wurden gespendet. Alle waren begeistert und ließen sich die leckeren Sachen schmecken. Bei lockeren und unterhaltsamen Gesprächen verging die Zeit wie im Fluge. Am Schluss war man der Meinung, dass es ein geselliger und gemütlicher Nachmittag war.

Das nächste Treffen im Senioren-Café ist am 18.09.2026.

Dazu wird es noch eine gesonderte Einladung geben.

■ Seniorengemeinschaft Hümmerich

Langjährige, erfolgreiche Sitzgymnastik in Hümmerich wird fortgesetzt...

Die Seniorengemeinschaft Hümmerich setzt ihre langjährige, erfolgreiche Sitzgymnastik ab Oktober fort. Sitzgymnastik ist für Senioren eine ideale Möglichkeit Bewegung in den Alltag zu bringen. Sitzgymnastik trainiert gezielt Koordination, Beweglichkeit, Ausdauer und die allgemeine Fitness.



Die Übungen beinhalten Training für Arme, Hände, Beine, Füße, Rücken, Bauch, Muskeln, Faszien und Sehnen. Bei allen diesen Übungen wird der Körper durch das Sitzen auf einem Stuhl entlastet, so dass alle Energie für die Gymnastikübungen zur Verfügung steht.

Wenn das alles durch unsere qualifizierte Bewegungsmanagerin Conny vermittelt wird, kann das ganze Trainingsspektrum nur erfolgreich sein.

Wann: immer Mittwochs von 14:30 - 15:30 Uhr am ... 21.10./ 28.10./ 04.11./ 11.11./ 18.11./ 25.11./ 02.12./ 09.12.2026 jeweils eine volle Stunde.

Wo: Gasthof Dreydoppel, Friedrichstraße 3 in 53547 Hümmerich

Was: 60 Minuten intensive Sitzgymnastik für Senioren:innen jeden Alters, mit anschließendem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen (hierbei ist jeder Selbstzahler).

Die Gebühr für die Sitzgymnastik beträgt pro Person für 8 Übungsstunden pro Person 50,-€ und ist am Beginn der Sitzgymnastik an die Bewegungsmanagerin zu zahlen.

Wer: Alle Hümmericher Senioren:innen und Teilnehmer:innen aus umliegenden Ortsgemeinden sind zur Sitzgymnastik herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Anmeldung bis spätestens 12.09.2026 bei Martin Sandmann, Telefon 02687-1348 oder eMail: sandmann-1@t-online.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Evangelische Kirchengemeinde Anhausen

Gemeindebüro: Mittelstr. 24, 56584 Anhausen, Telefon: 02639 960215.

(Öffnungszeiten: Di+Do+Fr 10:00 – 12:00 Uhr und Di 15:00 – 17:00 Uhr.

Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter).

Ehrenamtskoordinatorin/GPA **Sarah Busch** 0171 5326954.

Samstag, 05.09.2026

17:00 Uhr Bibellesen für junge Leute (14-tägig nach Absprache)

18:00 Uhr JuKeA

Sonntag, 06.09.2026

09:45 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst

10:00 Uhr Literaturgottesdienst mit dem Bücherei-Team, Predigt: Prädikantin Sarah Busch. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die 11 nach 11 Nachrichten.

- Kein Stehcafé wegen des Angebots „Kirchspiel zu Tisch“

11:00 Uhr Bücherei

18:00 Uhr Friedensgebet

Montag, 07.09.2026

19:00 Uhr Posaunenchor Probe

Dienstag, 08.09.2026

19:00 Uhr Hauskreis (bei Familie Runkel in Meinborn)

Mittwoch, 09.09.2026

17:00 Uhr MiKi

18:30 Uhr Chörchen Probe

Donnerstag, 10.09.2026

09:00 Uhr Spielgruppe

Freitag, 11.09.2026

20:00 Uhr Hauskreis (abwechselnd bei den Teilnehmern)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ANHAUSEN

LITERATUR

Gottesdienst

LITERATUR • MUSIK • GLAUBE • BEGEGNUNG

Wir lesen aus

PARADISE GARDEN

von
Elena Fischer

Bili lebt mit ihrer Mutter ein eigenwilliges, aber eingespieltes Leben. Als plötzlich ihre Großmutter auftaucht, entstehen Konflikte. Nach dem Tod ihrer Mutter macht sich die 14-jährige Bili auf die Suche nach ihrem leiblichen Vater – ohne Führerschein und auf eigene Faust.

Ein berührender Roman über Familie, Verlust, Freiheit und den Mut, den eigenen Weg zu gehen.

Elena Fischer
Paradise Garden
Roman - Diogenes **Bestseller**

SONNTAG, 06.09.26
UM 10:00 UHR
in der Evangelischen Kirche Anhausen

- Anzeige -

er Hertling - Bestattungshaus, Anita

■ Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied

Gemeindebüro: Mo., Mi. und Fr. 10-12 Uhr Do. 16-18 Uhr, Tel.: 02631-71171

Internetseite: feldkirchen-altwied.de

Freitag, 04.09.2026

09:30	Feldkirchen	Krabbelgruppe, Linette und Steffi
15:30	Feldkirchen	Konfi-Treffen
18:00	Feldkirchen	Kinderkantorei
18:30	Feldkirchen	Jugendkantorei
19:30	Feldkirchen	Kantorei

Sonntag, 06.09.2026 - 14. Sonntag nach Trinitatis

11:00	Altewied	Jubelkonfirmation - mit Abendmahl unter Mitwirkung der Kantorei, Pfr. Philip Horn
16:00	Ev. Brüdergemeine Neuwig	Schöpfungsgottesdienst - ACK

Montag, 07.09.2026

09:30	Feldkirchen	Krabbelgruppe, V. Herath / S. Heimann
16:30	Feldkirchen	Stimmbildung
19:00	Feldkirchen	Probe Flötenensemble

Dienstag, 08.09.2026

09:30	Feldkirchen	Krabbelgruppe, V. Herath
19:00	Feldkirchen	„Tanz mit!“, Frau Wagler-Wolff

Mittwoch, 09.09.2026

		Halbtagesfahrt der Frauenstunde Feldkirchen
09:30	Feldkirchen	Krabbelgruppe, V. Herath
14:30	Feldkirchen	Spinnstube

■ Ev. Kirchengemeinde Honnefeld

E-Mail: honnefeld@ekir.de - Homepage: www.honnefeld.ekir.de

Gemeindebüro Wiebke Repplinger: 02634 9437735

Friedhofsverwaltung Martina Koch: 02634 9437720

Sonntag 06.09.

09:30 Uhr	Arche Horhausen	Gottesdienst mit Abendmahl
-----------	-----------------	----------------------------

Dienstag 08.09.

09:30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld	Kaffeeeklatsch für Jung und Alt
16:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld	Kinderchor OHO-Kids

Mittwoch 09.09.

09:30 Uhr	Arche Horhausen	Offene Arche, Gespräche über Gott und die Welt bei Kaffee und Tee
-----------	-----------------	---

Donnerstag 10.09.

09:30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld Jugendtage	Krabbelkreis
19:00 Uhr	Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld	Singkreis

■ Advents- und Weihnachtsklänge mit Karl Jenkins – Chorprojekt „Joy to the World“ startet

Die Evangelischen Kirchengemeinden Rengsdorf und Oberhonnefeld laden Sängerinnen und Sänger zu einem besonderen Advents- und Weihnachtsprojekt ein. Ab Freitag, 4. September, wird das Werk „Joy to the World“ des britischen Komponisten Karl Jenkins einstudiert.



Vorsingen ist nicht erforderlich. Das Projekt führt auf ein festliches Konzert am **29. November** hin und stimmt Mitwirkende und Zuhörer gleichermaßen auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Karl Jenkins zählt zu den erfolgreichsten zeitgenössischen

Komponisten. Seine Musik verbindet klassische Chormusik mit modernen Klängen, eingängigen Melodien und mitreißenden Rhythmen. Mit „Joy to the World“ hat er ein festliches Werk geschaffen, das die Freude über die Weihnachtsbotschaft auf eindrucksvolle Weise zum Ausdruck bringt. Die abwechslungsreiche und leicht zugängliche Musik macht das Singen zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis.

Die Proben finden **freitags um 19.30 Uhr** im **Evangelischen Gemeindezentrum Rengsdorf** (neben der Kindertagesstätte „Sonnenland“) statt.

Kommen Sie gerne ohne Anmeldung am **4. September** vorbei. Wer Freude am Chorgesang hat ist herzlich eingeladen, Teil dieses besonderen musikalischen Adventsprojekts zu werden.w



■ Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf

Gemeindebüro: Tel. Nr. 02634 2268

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mo-Fr. 9:00 – 12:00 Uhr; mittwochs geschlossen

Telefonnummer von Friedhofsgärtner Stephan Kleinmann: 01520 7206038

Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, **in der Ev. Kirche in Rengsdorf** statt, **sonstige Veranstaltungen**, wenn nicht anders angegeben, finden **im Gemeindezentrum in Rengsdorf** statt.

Sonntag, 06.09.2026

11:00 Uhr	Kirmesgottesdienst im Festzelt mit Pfarrerin Irene Hildenhausen mit dem Posaunenchor
-----------	--

Dienstag, 08.09.2026

18:30 Uhr	Posaunenchor Jungbläserunterricht
-----------	-----------------------------------

Mittwoch, 09.09.2026

14:00 Uhr Spielenachmittag Senioren

Freitag, 11.09.2026

18:00 Uhr Posaunenchor Probe

19:30 Uhr Kirchenchor

■ Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach**Sonntag, 06.09.2026**

10:15 Uhr Gottesdienst zum Mirjam Sonntag, Pfarrer Ulrich Oberdörster

Dienstag, 08.09.2026

16:30 Uhr Probe Menschenkinderchor

19:30 Uhr Probe Gospelchor

Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de können Sie sich ebenfalls informieren.

Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter: 02638-4103.

■ Freie evangelische Bibelgemeinde AnhausenInformationen zur Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage www.febg-anhausen.de**■ Ev. Freie Gemeinde Niederbreitbach****Weihergasse 16, 56589 Niederbreitbach**Kontakt: Tel. (0 26 38) 94 82 73 oder info@efg-niederbreitbach.deHomepage: www.efg-niederbreitbach.de**■ Evangelische Freie Gemeinde in Straßenhaus**

Industrieweg 2, 56587 Straßenhaus; Tel. 02634 - 2885

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.EFG-Strassenhaus.de**■ Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena Großmaischied-Isenburg**

Kirchstr. 2, 56276 Großmaischied

Tel. 02689 959247

Diakon N. Hendricks: 0171 2667220 Email: pfarrbuero-grossmaischied@t-online.de**Erreichbarkeit des Pfarrbüros:**

montags-donnerstags: 10:00 – 12:00 Uhr

Sa 05.09.2026

17:00 Uhr Kleinmaischied: Vorabendmesse

So 06.09.2026

09:30 Uhr Großmaischied: Sonntagsgottesdienst

So 06.09.2026

11:00 Uhr Großmaischied: Taufgottesdienst

Mi 09.09.2026

14:30 Uhr Kleinmaischied/Bürgerhaus: Gottesdienst zu Beginn des Seniorennachmittags

Krabbelgruppe Grossmaischied:

Für alle Kinder von 0-3 Jahren

Zeit zum Spielen und Austauschen

Jeden Dienstag von 09:30 – 10:30 Uhr im Pfarrheim Großmaischied

Ansprechpartner: Anna-Lena Böhm 0171 6835190

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage!

■ Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth Rengsdorf - Waldbreitbach

Pfarrbüro Waldbreitbach

An der Commende 4, 56588 Waldbreitbach

Tel: 02638/223, Fax: 02638/5773

Mail: pfarrbuero.waldbreitbach@bistum-trier.de

Erreichbarkeit Pfarrbüro: Montag, Dienstag und Donnerstag:

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrbüro Kurtscheid

Hochstr. 9, 56581 Kurtscheid

Tel: 02634/8702, Fax: 02634/980468

Mail: hl.schutzengel.kurtscheid@t-online.de

Erreichbarkeit Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Das Pfarrbüro in Kurtscheid ist in der Zeit vom 24.08.2026 bis 09.09.2026 geschlossen.**Freitag, 04.09.2026****Freitag, 04.09.2026**

15:00 Uhr Breitscheid, Göttliche Barmherzigkeitsandacht St. Anna

18:30 Uhr Rengsdorf, Hl. Messe St. Kastor

Samstag, 05.09.2026**Samstag, 05.09.2026**

17:00 Uhr Niederbreitbach, St. Laurentius Vorabendmesse

Sonntag, 06.09.2026**Sonntag, 06.09.2026**

09:30 Uhr Kurt-scheid, Hl.vom Kirchenchor Cäcilia Kurtscheid Schutzengel Hochamt anlässlich der Kirmes, mitgest.

11:00 Uhr Waldbreitbach, Mariagendchor Waldbreitbach Himmelfahrt Liedermatinee mit dem Kinder- und Ju-

Das Hochamt in Waldbreitbach entfällt an diesem Sonntag.**Montag, 07.09.2026****Montag, 07.09.2026**

10:00 Uhr Reifert, Kapelle Hl. Messe anlässlich der Kirmes

Mittwoch, 09.09.2026**Mittwoch, 09.09.2026**

15:00 Uhr Wald-breitbach, Pfarrheim Seniorennachmittag

18:00 Uhr Hausen, Hl. Messe Kreuzkapelle

Der
Kinder- und Jugendchor Waldbreitbach
präsentiert

Junge Talente

Sonntag, 06.09.2026
11.00 Uhr
Kirche Maria Himmelfahrt Waldbreitbach



Chormusik und solistische Vorträge
Musik aus 4 Jahrhunderten
Urkundenverleihung
Kleiner Umtrunk im Anschluss
Eintritt frei, Kollekte zugunsten der Chorkasse

Herzliche Einladung!


■ Mennonitengemeinde Rengsdorf (Ev. Freikirche)**Westerwaldstr. 60****info@mg-rengsdorf.de****Homepage: www.mg-rengsdorf.de**

Mittwoch, 18:30 Uhr, Bibelbetrachtung

Parallel dazu: Kinderstunden (3 bis 12 Jahre) und Teens (13-15 Jahre)

Freitag, 19:30 Uhr, Jugend (ab 16 Jahre)

Samstag, 18:00 Uhr, Gebetsversammlung

Sonntag, 13:00 Uhr, Gottesdienst – aktuell finden diese in der Evangelische Kirche Rengsdorf statt

Tischlerei & Bestattungen, Franz-Josef Hertling GmbH

VEREINE UND VERBÄNDE

■ Kirchspiel für Demokratie und Zusammenhalt

Kirchspiel Anhausen

Demokratischer Stammtisch

Im Mittelpunkt der Treffen stehen die Themen Demokratie und Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft.

In einer offenen und einladenden Atmosphäre möchten wir Menschen zusammenbringen, zu einem fairen und respektvollen Dialog anregen und so dazu beitragen, dass die Demokratie in unserer Gemeinschaft lebendig bleibt.

Mit dem Ziel, das Miteinander zu stärken und gemeinsam Ideen für eine lebendige und solidarische Gemeinschaft in unserem Kirchspiel zu entwickeln.

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr in einer der vier Ortsgemeinden:

09. September Meinborn Dorftreff

14. Oktober, Rüscheid DGH

11. November, Thalhausen Jugendraum

09. Dezember, Anhausen DGH

Änderungen werden kurzfristig bekannt gegeben.

Alle sind herzlich willkommen, sich einzubringen und aktiv mitzuwirken.

■ Verschönerungsverein Kirchspiel Anhausen

Auf dem Bauernmarkt dabei!

Zum 25. Jubiläum des Bauernmarktes am 26.9.2026 in Kirchspiel ist auch der Verschönerungsverein mit einem Stand in Anhausen dabei.



Manfred Rämmer hat mit Unterstützung von einigen Vereinsmitgliedern Nistkästen in seiner heimischen Werkstatt gebaut. Diese sollen am Stand des Verschönerungsvereins von Kindern in Begleitung von Eltern oder Großeltern zusammengebaut werden. Sollte es an diesem Tag nicht möglich sein, können die Nistkästen auch gerne mitgenommen werden. Wenn diese dann noch so toll bemalt sind wie die Kästen von Manfred haben nicht nur die Vögel im nächsten Frühjahr viel Freude.

■ SG Anhausen

Erfolgreiches Wochenende bei den Int. Basel Open 2026

Mit einem beeindruckenden Ergebnis kehrten die Karateka der Sportgemeinschaft Anhausen von den Int. Basel Open 2026 in der Schweiz zurück.



Die Athletinnen und Athleten zeigten starke Leistungen und konnten gleich mehrere Podestplätze erkämpfen, und entsprechend groß ist die Freude im Verein. Den größten Pokal und damit Platz 1 sicherten sich Ben Buschke, Lena Baumgärtner, Phil Kurz und Lara Brettnacher, Silber ging an Nico Wybraniec (KSC Puderbach).

Über Bronze durften sich Julie Brettnacher, Dana Wybraniec (KSC Puderbach) und Philipp Walger (KC Puderbach) freuen. Einen starken 5. Platz erkämpfte sich zudem Alia Hering (KC Puderbach). Auch Lara Baumgärtner und Danilo Damiani gingen für die Sportgemeinschaft in Basel an den Start und zeigten engagierte Leistungen. Auch wenn es diesmal nicht für eine Platzierung reichte, sammelten beide wertvolle Erfahrungen auf internationaler Wettkampfebene. Wir freuen uns über die Leistungen all unserer Starterinnen und Starter, denn jeder Einzelne hat mit seinem Einsatz zu diesem erfolgreichen Wochenende beigetragen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler und das Trainerteam Brettnacher und Wagner! Basel war definitiv eine Reise wert!

■ Sportgemeinschaft Anhausen

Tierisches Sommerfest

Am vergangenen Samstag hieß es für die SG Anhausen: Raus aus dem Dojo und rein ins Abenteuer!



Während die „Großen“ auf den Tatamis in Basel kämpften, standen diesmal die Kleinsten im Vordergrund: Mit knapp 60 Vereinsmitgliedern ging es gemeinsam zum Tier- und Erlebnispark Bell im Hunsrück.

Dort erwartete uns ein abwechslungsreicher und tierisch spannender Tag und ein besonderes Highlight war dabei die Erlebnisfütterung, bei der wir den Tieren ganz nah kommen und einige von ihnen sogar selbst füttern durften. Dabei gab es jede Menge zu entdecken, zu staunen und natürlich

auch den ein oder anderen lustigen Moment.

Neben den Tieren kam auch das gemeinsame Miteinander nicht zu kurz, denn die Grillstelle war ein beliebter Anlaufpunkt, an dem wir Würstchen und Mitgebrachtes genießen konnten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und das Sommerfest zu einem wunderschönen gemeinsamen Vereinstag gemacht haben!

■ Alte Burschen Bonefeld

Die Alten Burschen Bonefeld treffen sich am Kirmessamstag, den 05.09.26 um 13:30 Uhr am Dorfplatz (Buswendeschleife), um die Burschen beim Einholen des Kirmesbaums zu unterstützen. Von dort aus gehen wir gemeinsam zu Fuß in den Wald. Der Vorstand und der Burschenverein freuen sich über eine rege Beteiligung.

■ Möhnenverein Ehlscheid

Sommer, Sonne, Slush -Ice

Ehlscheider Möhnen feiern Waldfest bei bestem Wetter

Ehlscheid. Bessere Bedingungen hätte man sich kaum wünschen können. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen feiern die Ehlscheider Möhnen am Samstag den 15. August ihr traditionelles Waldfest auf dem Vorplatz der Heimathalle. Der Tag startete um 15 Uhr mit einem bunten Kinderfest, wo die kleinen Gäste den Nachmittag mit einer Hüpfburg und Glitzer Tattoos genießen konnten und die Erwachsenen konnten zeitgleich bei einem gemütlichen Beisammensein den selbstgebackenen Kuchen und Kaffee genießen. Als am späten Nachmittag der Grill eingheizt wurde, verwandelte sich das Festgelände in einen Treffpunkt für Jung und Alt. Ein besonderes Highlight bei den hochsommerlichen Temperaturen waren die erfrischenden Slush Ice Cocktails, die für die passende Abkühlung sorgten. Bei mitreißenden Rhythmen und bester Laune wurde getanzt, gelacht und bis spät in die Nacht gefeiert.

Ein rundum gelungenes Fest, das einmal mehr gezeigt hat, wie lebendig die Gemeinschaft in Ehlscheid ist.

■ Reiterverein Kurtscheid

Turnen auf dem Pferd - Gut Birkenhof steht im Fokus Kurtscheider Voltigierer stehen auf dem Podest

Bonefeld/Kurtscheid.

Das 32. Voltigierturnier des RV Kurtscheid (RVK) stand am zurückliegenden Wochenende (22./23. August) unter dem Motto „Förderung des Basissports“. Seit drei Jahren wird für den Nachwuchs eine „kleine Landesmeisterschaft“ ausgetragen. Dabei waren die Kurtscheider Voltigierer an beiden Veranstaltungstagen stark vertreten.



Die E-Gruppe des RVK hat am Sonntag ihre Prüfung gewonnen. Vorn: Ylva Rohkamp, Finn Noah Früh, Emma Stilkerig, Linda Biermann; hinten: Annuschka Konitzer, Hanna Scheffel, Lea Francke, Nikola Becker. Foto: Silke Theisen

■ SV Rengsdorf



Tore, Promis und eine Lehrstunde: Schiedsrichter-Trio glänzt beim FC-Festival in Rengsdorf

Ein echter Festtag zum 100-jährigen Jubiläum des SV Rengsdorf: Vor rund 350 begeisterten Zuschauern boten die Alt-Internationalen des 1. FC Köln eine eindrucksvolle Show und schraubten das Ergebnis am Ende auf ein deutliches 12:2.

Bei Namen wie Stephan Engels, Alexander Voigt, Holger Gaissmayer, Marco Weller, Matthias Scherz, Marco Höger, Christian Clemens und Marcel Risse schlugen die Herzen der Fußballfans aus Köln natürlich direkt höher.

Mittendrin statt nur dabei war ein Schiedsrichter-Gespann aus unserer Verbandsgemeinde: Jakob Walinowicz leitet die Partie souverän, an den Linien assistieren ihm Andre Meffert und Jörn Janssen. Für die drei Unparteiischen (allesamt offizielle Schiedsrichter beim Fußballverband Rheinland) wurde das Spiel mit den ehemaligen Bundesliga-Profis zu einem besonderen Highlight.

Neben den sportlichen Szenen auf dem Rasen prägten vor allem die entspannte Atmosphäre, viel Humor und intensiver Smalltalk vor, während und nach dem Spiel das Geschehen.

Für das Schiedsrichter-Trio war der Nachmittag nicht nur eine tolle Erfahrung an der Seite klangvoller Namen, sondern auch ein durchweg lehrreicher Tag auf und neben dem Platz.

Einzig bei den kniffligen Entscheidungen gab es schmunzelnden Diskussionsbedarf: Geht es nach Alexander Voigt oder Matthias Scherz, hätte die Fahne an der Linie ruhig noch das ein oder andere Mal öfter wegen Abseits oben sein dürfen. Auch der verwandelte Handelfmeter für Rengsdorf war aus Kölner Sicht – gelinde gesagt – nicht unbedingt FIFA-würdig.

Doch am Ende nahm man es mit reichlich Humor, schließlich stand an diesem Tag einzig und allein der Spaß im Vordergrund!

Auch wenn unsere Verbandsgemeinde bereits einige tolle Schiedsrichter stellt, freuen sich die hiesigen Vereine selbstverständlich jederzeit über Nachwuchs. Wer Lust hat, die Pfeife selbst in die

Hand zu nehmen, kann sich jederzeit beim Herzensverein im Ort oder „Nebenan“ informieren. Denn Schiedsrichter werden immer gebraucht – schließlich geht es ohne den „zwölften Mann“ auf dem Platz einfach nicht!

■ TC Rengsdorf

blickt stolz auf eine starke Medenrunde 2026

Der Tennisclub Rengsdorf (TCR) kann auf eine erfolgreiche Medenrunde 2026 zurückblicken. Mit 21 aktiven Mannschaften – darunter mehrere in Spielgemeinschaft mit dem TV Melsbach – war der Verein in der gesamten Region präsent und hinterließ einen bleibenden Eindruck. Das absolute Highlight der Saison lieferten die **Herren 40 I in der Oberliga**: Mit vier Siegen aus sieben Spielen, darunter ein beeindruckendes 8:1 bei TC Mutterstadt und ein 7:2 zum Saisonauftakt, verteidigten sie souverän den dritten Platz in der Oberliga. Den krönenden Abschluss bildete das Spitzenspiel am letzten Spieltag gegen TC Blau-Weiß Homburg, das die Rengsdorfer mit 5:1 für sich entschieden. Besonders hervorzuheben ist die makellose Bilanz der **Herren 30 I**: Fünf Spiele, fünf Siege – eine Leistung, die in dieser Konsequenz selten zu sehen ist. Auch die **Jungen U18** überzeugten mit vier Siegen in Folge.

Weitere Highlights der Saison waren ein 8:1-Sieg der **Herren 40 II** gegen SG Manderscheid/Lüxem in der Rheinlandliga sowie mehrere souveräne 6:0-Siege verschiedener Mannschaften – darunter die Mädchen U15, die Jungen U15 Gr. 242 und die Herren 30 II.

Das Vereinspressewart-Team (Sarah Nett & Dustin Müsse) fasste die Saison zusammen: „Wir sind unglaublich stolz auf alle unsere Mannschaften. Von den Mainzelmännchen bis zur Oberliga – jeder hat sein Bestes gegeben und unseren Verein würdig vertreten.“

Der TC Rengsdorf bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern, den Mannschaftsführern, den zahlreichen Fans auf den Heimspielen und natürlich bei den vielen Sponsoren – wie z. B. Sparkasse Neuwied, Westerwaldbank, Oehms-Strings, Süwag und AG für Steinindustrie – für ihre treue Unterstützung.

Die Medenrunde 2027 kann kommen!



Inspirationen 2026

■ Tennisclub Rengsdorf

Junges Talent aus Rengsdorf glänzt bei den Rheinland Meisterschaften

Der Tennisclub Rengsdorf hat allen Grund zur Freude:

Die junge Greta hat bei den Rheinlandmeisterschaften der Jugend auf der Karthause in der Kategorie Mädchen U9 einen herausragenden dritten Platz belegt.



3. Platz für Greta

Foto: TC Rengsdorf

Bei einem Turnier auf Rheinland-Ebene auf dem Podium zu stehen, ist alles andere als selbstverständlich. Es erfordert harte Arbeit, Leidenschaft und Herzblut - Eigenschaften, die Greta in beeindruckender Weise unter Beweis gestellt hat.

Der TC Rengsdorf ist unglaublich stolz auf seine junge Athletin und freut sich auf viele weitere Erfolge. Greta, weiter so - der nächste Platz wartet schon auf dich!

■ St. Hubertus Schützenbruderschaft Roßbach

Schnuppertag „Digitale Luftgewehrschießanlage“ am Sonntag, 13. September 2026 von 11-17 Uhr

Die moderne „Digitale Luftgewehrschießanlage“ im Schützenhaus im Sportzentrum ist die Heimat der Sportschützen der St. Hubertus Schützenbruderschaft Roßbach.

Bereits zum vierten Mal veranstaltet der Verein ein **Schnupper-schießen**. Nach den erfolgreichen ersten Auflagen möchte man auch in diesem Jahr interessierten Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen, die Möglichkeit geben, die moderne Anlage einmal selbst kennenzulernen und sich im Schießsport auszuprobieren. Für **Kinder ab 6 Jahren** besteht die Möglichkeit mit einem **Laser-gewehr** den Schießsport kennenzulernen.

Der Schnuppertag findet **am Sonntag, 13. September 2026 von 11-17 Uhr im Schützenhaus am Sportzentrum „In der Au“ in Roßbach statt.**

Für die Versorgung in Form von Getränken, Kaffee und Kuchen, sowie Würstchen vom Grill wird gesorgt sein. Die Schützenbruderschaft freut sich auf viele interessierte Gäste!

TREFFSICHERES HOBBY? WIR SUCHEN DICH!
Für Kinder ab 6 Jahre, Jugendliche und Erwachsene
SCHNUPPERTAG
Schießsport mit Lasergewehr und Luftgewehr
13. Sept. 2026 11.00 - 17.00 Uhr
Sportanlage Roßbach/Wied
Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen sowie Würstchen vom Grill bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf EUCH!

St. Hubertus Schützenbruderschaft 1881 e.V. Roßbach/Wied
FRAGEN? Heike Reufels 02638 4806
www.schuetzen-rossbach.de

Wettkampf Schießsport Konzentration Geduld Ausdauer

■ St. Hubertus Schützenbruderschaft Roßbach/Wied.

Michael Zimmermann neuer Schützenkönig in Roßbach

Der Sonntag begann zunächst mit einem Festzug durch den Ort. Hierbei wurden der amtierende Schützenkönig Nico Schützeichel und der Junggesellenkönig Tom Buhr abgeholt und begleitet von den Klängen des Tambour-Corps Roßbach zur Schützenhalle im Masbachtal geleitet.

Sodann begann das traditionelle Königsschießen mit dem Ehrenschuss des amtierenden Schützenkönigs. Der Junggesellenverein Roßbach beteiligte sich wieder am Königsschießen und ermittelte ihren eigenen König.

Im idyllischen Maßbachtal wurde der von Rainer Müller prächtig hergerichtet Königsvogel mit der großkalibrigen Vogelbüchse stark zerplüßt.

Die Spannung wurde immer größer, bis Michael Zimmermann mit dem 283. Schuss den Rest des Vogelrumpfes abschoss. Er wurde damit neuer Schützenkönig der St. Hubertus Schützenbruderschaft Roßbach/Wied.

Zuvor hatten

Ewald Dasbach
Angelina Liedhegener
Manfred Schneider

mit dem 6. Schuss den Kopf,
mit dem 40. Schuss den rechten Flügel,
mit dem 97. Schuss den linken Flügel und

Friedhelm Zimmermann mit dem 133. Schuss den Schweif vom Rumpf des Königsvogels getrennt.
Bei den Junggeselleninnen und Junggesellen wurde Robin Poddey der neue König des Junggesellenvereins Roßbach.

Die Pfänder sicherten sich:

Kristian Boden mit dem 2. Schuss den Kopf,
Lea Mareien mit dem 36. Schuss den rechten Flügel,
Julian Sesterhenn mit dem 64. Schuss den linken Flügel und

Robin Poddey mit dem 84. Schuss den Schweif.

Musikalische Einlagen durch die „Kuhlen Musikanten“ sorgten bei Kaffee und Kuchen für Kurzweil.

Die neuen Würdenträger werden anlässlich der St. Michael-Kirmes vom 24.09. – 28.09.2026 noch offiziell geehrt.

Am Samstag, 26.09.2026 steigt die große Kirmesparty mit der besten Coverband in Rheinland-Pfalz aus 2025, „**Hotspot**“, das **Kirmeshighlight in der Wiedhalle**

Alle Infos zum Kirmesprogramm gibt es unter www.schuetzen-rossbach.de und auch auf der Facebook- und der Instagram-Seite des Vereins.



■ SG Ellingen

Aus im Rheinlandpokal

Eine sehr gute Leistung zeigten die Ellingerjungs im Pokal gegen den Oberligisten aus Nentershausen.

Vor 250 Zuschauern hatten die drei Klassen höher spielenden Gäste die erste Gelegenheit, doch der Kopfball aus kurzer Distanz ging deutlich am Tor vorbei.

Die nächste Offensivaktion gab es dann auf der anderen Seite, und die hatte es in sich.

Einen Freistoß kurz vor der Strafraumgrenze zirkelte Daniel Herbst ins lange Eck und brachte die Gastgeber nach vier Minuten mit 1:0 in Führung.

Nur kurz später fast der Doppelschlag. Nach einem Eckball segelte der Torwart der Gäste unter dem Ball her, den Schussversuch von Dennis Daun konnte jedoch ein Spieler der Gäste kurz vor der Linie klären.

Die Ellingerjungs kämpften und man erkannte zu keiner Zeit einen Dreiklassenunterschied.

Quasi mit dem Halbzeitpfeiff kamen die Gäste dann doch zum Ausgleich durch Jannik Schumann.

Doch trotz diesem Tor zu einem äußerst ärgerlichen Zeitpunkt machten die Gastgeber im zweiten Spielabschnitt genau da weiter, wo sie aufgehört haben.

Der Oberligist hatte zwar erkennbar mehr Spielanteile, konnte diese aber selten zu großen Gelegenheiten nutzen.

Nach einer Stunde war es dann ein Freistoß von der Seite, der lang und länger wurde und am Ende durch Dal zur Führung des Favoriten genutzt wurde.

Jetzt wurde es schwer, doch die Ellingerjungs schafften es sogar, den Oberligisten teilweise im eigenen Strafraum einzuschnüren.

Die beste Gelegenheit zum Ausgleich hatte der eingewechselte Fiebiger, doch sein Kopfball ging am Tor vorbei.

Mit zwei späten Treffern in der Nachspielzeit schraubte der Oberligist das Ergebnis in die Höhe, doch dieses Ergebnis täuscht über den Spielverlauf.

Eine gute Leistung der Gastgeber wurde leider nicht belohnt. Weiter geht's Jungs. Das war klasse!

■ SV Ellingen

Alte Herren verteidigen Titel in Rengsdorf

Die Alten Herren des SV Ellingen haben beim AH-Turnier in Rengsdorf ihren Titel erfolgreich verteidigt. Nach einem zunächst holprigen Start steigerte sich das Team von Spiel zu Spiel und sicherte sich am Ende souverän den Turniersieg.



Im Auftaktspiel gegen den SV Leutesdorf tat sich die Mannschaft noch schwer. Dass am Ende dennoch ein 1:0-Erfolg zu Buche stand, war vor allem Torhüter **Clemens Hasni** zu verdanken, der mit mehreren starken Paraden die Null festhielt. Den Siegtreffer erzielte **Patrick Kleinmann**.

Anschließend fanden die Ellinger immer besser ins Turnier. Gegen den SSV Heimbach-Weis gelang ein überzeugender 2:0-Erfolg durch Treffer von **Danijel Ramljak** und **Reinhold Geier**. Auch im nächsten Spiel gegen den TuS Gladbach ließ der Titelverteidiger nichts anbrennen und gewann erneut mit 2:0. Die Tore erzielten **Marcus Hoffmann** und **Sven Lauterbach**.

Im Finale wartete Gastgeber SV Rengsdorf. In einer umkämpften Begegnung behielt der SV Ellingen die Oberhand und gewann durch ein Tor von **Danijel Ramljak** mit 1:0. Damit war die erfolgreiche Titelverteidigung perfekt.

Besonders beeindruckend: Die Mannschaft blieb während des gesamten Turniers ohne Gegentor. Als verdiente Anerkennung für seine starke Leistung zwischen den Pfosten wurde **Clemens Hasni** zudem zum **besten Torhüter des Turniers** ausgezeichnet.

Für den SV Ellingen kamen zum Einsatz:

Clemens Hasni, Sascha Neitzert, Patrick Kleinmann, Jeton Murici, Simon Schuster, Reinhold Geier, Marcus Hoffmann, Danijel Ramljak, Sven Lauterbach und Olaf Gärtner.

Der SV Ellingen gratuliert der gesamten Mannschaft zu dieser starken Turnierleistung und der erfolgreichen Titelverteidigung.

■ SG Ellingen

Ergebnisse der Woche

E-Jugend

JSG Waldbreitbach II – JSG Ellingen 0:27 (Kreispokal)

HSV Neuwied II – JSG Ellingen II 2:8 (Kreispokal)

SSV Heimbach-Weis – JSG Ellingen 4:4

JSG Asbacher-Land III – JSG Ellingen II 6:4

E-Juniorinnen

MSG Vettelschoß – MSG Rengsdorf 24:0

D-Jugend

JSG Raiffeisen-United II – SSV Heimbach-Weis III 3:4 n. E. (Kreispokal)

JSG Waldbreitbach – JSG Raiffeisen-United 2:9 (Kreispokal)

Spvgg EGC Wirges III – JSG Raiffeisen-United 0:3

SSV Heimbach-Weis III – JSG Raiffeisen-United II 0:3

C-Jugend

JSG Raiffeisen-United II – JSG Irlich 1:6 (Kreispokal)

JSG Asbacher-Land II – JSG Raiffeisen-United 2:7 (Kreispokal)

JSG Siegtal – JSG Raiffeisen-United 3:1

C-Juniorinnen

MSG Rengsdorf – MSG Asbacher Land 4:1

Herren

SG Ellingen – Sportfreunde Eisbachtal 1:4 (Rheinlandpokal)

TuS Asbach II – SG Ellingen II 3:3

SG Vettelschoß – SG Ellingen 4:2

■ SG Ellingen

Zweite holt Punkt in Asbach

Eine am Ende verdiente Punkteteilung sahen die Zuschauer in Asbach im Spiel der beiden Reserveteams.

Asbach ging nach einem Blitzstart früh in Führung (5.). Diese Führung hatte eine halbe Stunde Bestand, ehe Top-Torjäger Jonas Wessel den Ausgleich erzielte.

So ging es auch in die Pause.

Gegen eine junge Truppe der Gastgeber tat sich die Pieta-Elf schwer, hatte aber nach dem Ausgleich das Spiel im Griff und ging nach 55 Minuten erneut durch Wessel in Führung. In dieser Phase

verpasste man es auch, den Vorsprung auszubauen, und musste kurz später den Ausgleich und sogar die erneute Führung der Gastgeber hinnehmen.

Zehn Minuten vor Schluss erzielte der eingewechselte Nehat Balaj den umjubelten Ausgleich. Damit behaupten die Ellingerjungs die Tabellenspitze.

■ SG Ellingen

Erste unterliegt im Topspiel

Im Topspiel der Kreisliga A2 gingen die Ellingerjungs beim Bezirksliga-Absteiger in Vettelschoß als Verlierer vom Platz.

In der ersten Halbzeit wurde man trotz viel Ballbesitz dreimal ausgekontert und die Gastgeber gingen mit einer komfortablen Drei-Tore-Führung in die Halbzeit.

Die Ellingerjungs konnten sich selbst keine großen Gelegenheiten erspielen.

Im zweiten Spielabschnitt erzielte Lerato Powane nach Vorarbeit von Daniel Herbst den vermeintlichen Anschlusstreffer, doch in der Schlussminute stellten die Gastgeber wieder auf den Drei-Tore-Abstand, ehe Nils Neuendorff quasi mit dem Schlusspfiff das 2:4 aus Ellinger Sicht erzielte.

Nach zwei sehr anstrengenden Wochen mit zwei Pokalspielen heißt es jetzt Mund abputzen und weitermachen.

■ Sportschützengesellschaft Honnefeld

Der neue Schützenkönig heißt Dirk Wild

Am vergangenen Sonntag trafen sich die Schützen der SSG Honnefeld im Schützenhaus um die Schützenkönigin oder den Schützenkönig zu ermitteln.

Mit dem 35. Schuss fiel der Kopf des vom 1. Vorsitzenden Herbert Dreydoppel präparierten Königsadlers durch Robert Grün. Danach errang Dirk Wild mit dem 65. Schuss den Schweif. Der Holzvogel zeigte sich wohlgesonnen und mit dem 91. Schuss war schließlich Bernd Wagner auf den linken Flügel erfolgreich. Mit Schuss 126 konnte dann Timo Richter den rechten Flügel für sich beanspruchen. Im Wettbewerb mit 11 Mitstreitern gelang es schließlich Dirk Wild den Adler mit dem 150. Schuss von der Stange zu holen. Somit löst er Sabine Wessel-Freund ab und wird für ein Jahr seinen Verein als Schützenkönig vertreten.

Die SSG Honnefeld gratuliert herzlich und wünscht ihm für das anstehende Kreiskönigsschießen ein gut Schuss.



v.l.n.r. Bernd Wagner, Robert Grün, Dirk Wild, Timo Richter, Sabine Wessel-Freund

■ Waldbreitbacher „Dorfkümmerer“

Erstmals aktiv

Waldbreitbach - Ihren ersten Arbeitseinsatz haben die neugegründeten Dorfkümmerer geleistet. Das Resultat kann sich sehen lassen. Dass es sich in Waldbreitbach gut leben lässt, ist auch über die Region hinaus bekannt. Für ein attraktives Erscheinungsbild bemüht sich unter anderem der örtliche Bauhof nach Kräften. Doch er kann nicht überall zugleich aktiv sein.

Der Waldbreitbacher Peter Wiedemann war einer derjenigen, die schon seit einem Jahr auf Abhilfe sann. Zwanzig Personen kamen letztlich zusammen, die sich mit Tatkraft ehrenamtlich einbringen möchten. Gesagt, getan: Neun von ihnen haben das erste sichtbare Zeichen gesetzt. In enger Absprache mit Ortsbürgermeisterin Monika Kukla widmeten sie sich einem Stück der Wiedpromenade zwischen Kolpinghaus und dem Eingang des Campingplatzes. Nach vier intensiven Arbeitsstunden erscheint der Weg wie verwandelt. „Das sieht ja jetzt fast wie eine Kurpromenade aus“, schmunzel-

te Heiner Damme nach getaner Arbeit. War dies bereits ein erster Schritt hin zu einem künftigen Kurort Waldbreitbach gewesen? Der nicht ganz ernst gemeinten Spekulation folgten unter großem Gelächter weitere Ideen. Unbestätigten Gerüchten zufolge soll der Wiedklang bereits fürs erste Kurkonzert üben.



Die Dorfkümmerner wollen künftig grundsätzlich monatlich aktiv werden. Bei der Premiere dabei waren Ulrike Kesselheim, Kornelia und Heiner Damme, Birgit und Dirk Hartmann, Jürgen Grünwald, Ulrich Fischer, Peter Wiedemann sowie Wolfgang Bernath. Weitere Interessenten an der Mitarbeit wenden sich gerne an Peter Wiedemann unter peter.wiedemann@magenta.de.

VdK Ortsverband Waldbreitbach-Niederbreitbach **VdK Bustour am 12.08.2026 zur Straußenfarm Gemarkenhof Remagen und zum Neuenährer Brauhaus**

Bei herrlichem Sonnenschein fand am 12.08.2026 unsere diesjährige Halbtagestour des VdK OV Waldbreitbach-Niederbreitbach statt. Unser erstes Ziel war die Straußenfarm Gemarkenhof in Remagen. Dort starteten wir unter fachkundiger Begleitung mit der Bimmelbahn zu einer anderthalbstündigen Rundfahrt über das Gelände. Bei mehreren Stopps wurde uns auf humorvolle Art das Leben der Strauße auf der Farm erklärt.

Das Highlight waren der Straußenkindergarten und der Brutraum. Anschließend stärkten wir uns bei Kaffee und leckerem Kuchen. Danach fuhren wir weiter zu unserem nächsten Ziel, dem Neuenährer Brauhaus. Hier konnten wir bei kühlen Getränken, leckerem Essen und guten Gesprächen verweilen und gegen 20:00 Uhr die Rückfahrt nach Waldbreitbach antreten und die Tour ausklingen lassen.

Fazit: Es war ein schöner und gut gelungener Ausflug.



Halbtagestour 2026 VdK OV Waldbreitbach-Niederbreitbach

VdK Ortsverband Waldbreitbach-Niederbreitbach **Zum VdK-Grillfest hatte der Vorstand des VdK OV Waldbreitbach-Niederbreitbach eingeladen.**

Im Dorfgemeinschaftshaus (Sportplatz Breitscheid-Nassen) folgten viele Mitglieder und Gäste der Einladung zum Grillfest.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Hildegard Müller wurde der Grill aufgeheizt. Für das leibliche Wohl aller Mitglieder und Gäste waren gekühlte Getränke, Steaks und Würstchen sowie verschiedene Salate und Dips vorbereitet.

Bei schönem Wetter konnten wir draußen sitzen, die gekühlten Getränke genießen und wurden von der Grillmeisterin „Annett“ mit leckeren Steaks und Würstchen bestens versorgt.



VdK-Grillfest-Kuchen 2026

Eine besondere Überraschung war wie in den Jahren zuvor ein toller selbst gebackener VdK-Kuchen von „Edith“, der wieder sehr lecker schmeckte.

Dieser Nachmittag wird in guter Erinnerung bleiben, denn alle Mitglieder und Gäste hatten sichtlich Freude am gemütlichen Beisammensein.

Der Vorstand bedankte sich für die große Teilnahme und hofft, für nächstes Jahr wieder ein so tolles Grillfest veranstalten zu können.

Ein besonderer Dank geht an alle helfenden Hände und Klaus Pluschke für den reibungslosen Ablauf im Dorfgemeinschaftshaus.

Naturpark Rhein-Westerwald e.V

Naturpark-Kitas erneut ausgezeichnet

In diesem Monat wurden gleich zwei der insgesamt sechs Naturpark-Kitas des Naturparks Rhein-Westerwald erfolgreich rezertifiziert: die Kita „Waldwichtel“ in Hardert und die Kita „Villa Kunterbunt“ in Steimel. Damit wird die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den beiden Kindertagesstätten und dem Naturpark Rhein-Westerwald für weitere fünf Jahre fortgesetzt.

Seit der Zertifizierung in 2021 ist eine lebendige und vielseitige Kooperation entstanden. Gemeinsam wurden zahlreiche Projektstage, Exkursionen, Fortbildungen und Naturerlebnisse umgesetzt, bei denen die Kinder ihre Heimat mit allen Sinnen entdecken konnten. Im Mittelpunkt standen dabei ganz unterschiedliche Themen: von Wald, Wasser und Wiese, über Landwirtschaft und Ernährung bis hin zu Insekten und Vögeln. Spielerisch und mit viel Neugier lernten die Kinder ökologische Zusammenhänge kennen und entwickelten ein Verständnis dafür, warum der Schutz unserer Natur wichtig ist. Dabei standen das eigene Erleben, Entdecken und Ausprobieren stets im Vordergrund.

Zur Übergabe der neuen Urkunden kamen neben der 1. Vorsitzenden des Naturparks der Fürstin zu Wied, auch die jeweiligen Verbandsgemeindebürgermeister bzw. deren Vertreter, die Ortsbürgermeister sowie Vertreterinnen und Vertreter der Kita-Träger und der Verwaltung.

Mit der erneuten Auszeichnung setzen die Kitas ein starkes Zeichen für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Die Kinder erfahren ihre Umwelt nicht nur im Gruppenraum, sondern direkt vor ihrer Haustür - beim Erkunden des Waldes, auf Wiesen und Feldern oder an Bächen. So entsteht schon früh eine Verbindung zur Natur und zur eigenen Heimat.

Weitere Infos sind unter: www.naturpark-rhein-westerwald.de zu finden.



Übergabe der neuen Urkunde in der Naturpark-Kita „Waldwichtel“ in Hardert: Von links: Katrin Hoffmann (Naturpark Rhein-Westerwald), Verbandsgemeindebürgermeister Pierre Fischer, Kita-Leiterin Christine Fuhrmann, Fürstin zu Wied, 1. Vorsitzende des Naturparks Rhein-Westerwald, Daniela Anhäuser (Kita-Träger EWIK), Michaela Neumann, Leiterin des Fachbereichs Kitas & Schulen, Geschäftsführerin Irmgard Schröer (Naturpark Rhein-Westerwald) und Gunter Jung, Ratsmitglied der Ortsgemeinde Hardert.

■ Kreiswaldbauverein

Wiederbewaldung im Klimawandel

Groß war der Andrang bei der Informationsveranstaltung des Kreiswaldbauvereins Neuwied e. V. zum Thema „Wiederbewaldung im Klimawandel“ in der Wiedparkhalle Neustadt/Wied.

Vorsitzender Uwe Werner begrüßte neben zahlreichen Mitgliedern auch Gäste aus Politik und Forstamt Dierdorf. Unter den Gästen waren die Vorsitzende des Naturparks Rhein-Wied, Isabelle Fürstin zu Wied, Geschäftsführerin Irmgard Schröder sowie Vertreter von ANUAL e. V. Auch Maximilian Fürst zu Wied nahm teil.



Fragen vom 1. Vors. Uwe Werner an den Referent Herrn Andreas Becker
Foto: Uwe Werner

Referent Andreas Becker, Waldbau-Trainer bei den Landesforsten Rheinland-Pfalz, erläuterte die Herausforderungen durch steigende Temperaturen und zunehmende Wetterextreme. Ziel müsse es sein, die Anpassungsfähigkeit der Wälder zu stärken. Die Themen Wasser und Wildmanagement könnten dabei nur gemeinsam mit allen Beteiligten bewältigt werden.

Bei der Wiederbewaldung stehen natürliche Verjüngung sowie Saat und Pflanzung zur Verfügung. Welche Methode geeignet ist, hängt vom Standort, den Betriebszielen und den vorhandenen Beständen ab. Becker empfahl, die heimische Baumartenpalette möglichst umfassend zu nutzen und auf vielfältige Mischwälder zu setzen.

Eine besondere Herausforderung stellt der Verbiss durch Schalenwild dar. Angepasste Wildbestände sind daher eine wichtige Voraussetzung für das Aufwachsen artenreicher und klimaresilienter Wälder.

Mit einem Dank an den Referenten, die Helfer und die zahlreichen Teilnehmer schloss Uwe Werner die Veranstaltung.

A. Fuchs

■ AfD-Kreisverband Neuwied

Infostand am 08.09.2026

Termin: Dienstag, 08. September 2026, ab 17:00 Uhr

Ort: Parkplatz am Ortseingang von Datzeroth

INFORMATIVES

■ Energieberatung

Internet rund um die Uhr?

(VZ-RLP / 18.08.2026) Der Internetrouter ist in vielen Haushalten dauerhaft eingeschaltet und verbraucht Strom. Ein handelsübliches Modell benötigt in der Regel eine Leistung von 10 bis 20 Watt. Das ergibt einen Verbrauch von ca. 90 bis 180 kWh pro Jahr. Wer ihn nachts, zum Beispiel per Zeitschaltuhr, für acht Stunden abschaltet, kann schon ein Drittel dieses Verbrauchs einsparen. Wenn tagsüber niemand zu Hause ist, können diese Zeiten noch ausgeweitet werden. Der Nachteil ist, dass in vielen Fällen auch das Festnetz-Telefon über den Router läuft. Man sollte also in diesen Zeiten auch auf die Verfügbarkeit des Festnetz-Telefons verzichten können. Wer das nicht möchte, kann zumindest das WLAN-Funknetz abschalten, wenn es nicht benötigt wird. Das kann in der Regel manuell über einen Knopf am Router oder automatisiert über die Benutzeroberfläche geschehen. Der Spareffekt ist hier aber deutlich geringer als beim vollständigen Abschalten. Wer weitere praxisnahe und unkompliziert umsetzbare Tipps benötigt, mit denen sich der Energieverbrauch im eigenen Haushalt ohne großen Aufwand spürbar senken lässt, ist herzlich eingeladen, am kostenlosen Webseminar der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz „Runter mit dem Energieverbrauch“ teilzunehmen. Dieses findet am Mittwoch, dem 19. September, um 18 Uhr statt. Interessierte können sich anmelden unter: www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp. Zum individuellen Stromverbrauch und allen anderen Energiesparthemen in Wohngebäuden beraten die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale kostenfrei und unabhängig nach Terminvereinbarung an über 70 Standorten in Rheinland-Pfalz.

Die Energieberatungen finden in der Raiffeisen-Region im Wechsel jeweils **donnerstags von 15 - 18 Uhr** wie folgt statt:

Rengsdorf: Donnerstag, den 10. September, Verbandsgemeindeverwaltung, Westerwaldstraße 32-34, Zimmer Nr. 43, (Nebeneingang) im 2. Obergeschoss (Aufzug vorhanden).

Dierdorf: Donnerstag, den 24. September, in der Verbandsgemeindeverwaltung, Neuwieder Str. 7, Zimmer 304 im Dachgeschoss (Aufzug vorhanden).

Die Beratung ist kostenfrei. **Anmeldung unter Tel. 02689 291-2105.**

Landesberatungsstelle
barrierefrei bauen&wohnen

Vortrag (Eintritt frei)

„In Zukunft barrierefrei!“

Grundlagen barrierefreie und altersgerechte
Wohnumgebung

Dienstag, 29. September 2026
17:30 - 19:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Hönninger Straße 18
in 53547 Hausen

Referentin: **Monika Müller-Eul, Architektin**
Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen

Anmeldung bis 21.09.2026 beim Pflegestützpunkt Asbach
Bettina Höcker, Telefon: 0 26 83 - 94 77 184
E-Mail: bettina.hoecker@pflegestuetzpunkte-rlp.de
oder persönlich in der Hospitalstraße 8 in 53567 Asbach

Verbraucherzentrale
Rheinland-Pfalz

In Zukunft barrierefrei!

Planen, Bauen, Modernisieren
für alle Lebenslagen

www.barrierefrei-rlp.de

LANDTAG
RHEINLAND-PFALZ

Der Bürgerbeauftragte
des Landes Rheinland-Pfalz und der
Beauftragte für die Landespolizei
Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche

HERZLICHE EINLADUNG ZUM SPRECHTAG

Freitag, 25. September 2026
Stadtverwaltung Neuwied

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Beschwerden und Probleme mit Behörden in Rheinland-Pfalz dem Bürgerbeauftragten Martin Haller persönlich vorzutragen!
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldefrist
15. September 2026

Anmeldungen unter
poststelle@derbuergerbeauftragte.rlp.de
www.derbuergerbeauftragte.rlp.de
06131/28999-99



Alert Day: Information for people who have fled war



Once a year – on the second Thursday of September – a nationwide alert day takes place across all of Germany. At about 11.00 am, a practice alert is sent out via a number of warning channels and devices. Sirens may also go off in your town. This is a technical test.

There is no danger! This is just a practice alert.

If you have children, please tell them about the practice alert. Feel free to spread this information to friends and family and on social media.

What will happen on Nationwide Alert Day?

On Nationwide Alert Day, the authorities involved will activate a number of alerts and warnings to test them. These alerts and warnings include:

- sirens,
- vehicles with loudspeakers,
- digital information boards, information systems of the German train company Deutsche Bahn,
- radio and television,
- mobile phones and smartphones (via the cell broadcast service or a warning app such as NINA, if installed).

An all-clear signal will be sent at around 11.45 am via most alert channels and devices. This will cancel the practice alert.

The practice alert serves to test the proper functioning of the technical procedures and the alert channels and devices themselves and to identify any flaws or weaknesses. These will then be fixed. Nationwide Alert Day also aims to inform the German public about the ways in which the authorities warn of danger.

What the different siren sounds mean

- Ascending and descending wailing tone (1 minute) means: "Danger – find out more information"



- Continuous tone (1 minute) "All clear – no more danger"



For more information, visit www.bundesweiter-warntag.de



Warntag: Informationen für Geflüchtete aus Kriegsgebieten



Einmal im Jahr findet am zweiten Donnerstag im September ein Warntag im gesamten deutschen Bundesgebiet statt. Um ca. 11 Uhr wird eine Probewarnung über verschiedene Warnkanäle versendet. Möglicherweise werden in Ihrer Stadt auch die Sirenen heulen. Der Grund ist ein technischer Test.

Es besteht keine Gefahr! Es handelt sich um eine Probewarnung.

Bitte informieren Sie als Eltern im Besonderen Ihre Kinder über die Probewarnung. Teilen Sie diese Information gerne in Ihrem Umfeld und in den sozialen Medien.

Was passiert genau am Bundesweiten Warntag?

Am Bundesweiten Warntag aktivieren die beteiligten Behörden um ca. 11 Uhr probeweise unterschiedliche Warnmittel. Dazu gehören unter anderem:

- Sirenen,
- Lautsprecherwagen,
- Digitale Informationstafeln, Informationssysteme der Deutschen Bahn,
- Radio und Fernsehen,
- Handy bzw. Smartphone (über den Mobilfunkdienst Cell Broadcast oder über eine Warn-App, wenn Sie eine installiert haben, z.B. die Warn-App NINA).

Auf den meisten Warnmitteln erfolgt um ca. 11:45 Uhr eine Entwarnung.

Mit der Probewarnung werden die technischen Abläufe im Fall einer Warnung und auch die Warnmittel selber auf ihre Funktion und auf mögliche Schwachstellen hin überprüft – und im Anschluss bei Bedarf optimiert. Der Bundesweite Warntag hat auch zum Ziel, die Menschen in Deutschland über die Art und Weise zu informieren, wie die Behörden warnen.

Für Sirensignale gilt:

- Auf- und abschwellender Ton (1 Minute) bedeutet: „Es besteht eine Gefahr. Informieren Sie sich.“



- Dauerton (1 Minute) bedeutet: „Die Gefahr besteht nicht mehr.“



Weitere Informationen finden Sie unter www.bundesweiter-warntag.de

■ Besondere Einladung zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige



Die Pflege zu Hause geht oft an die physischen und psychischen Kräfte. In vertrauensvoller Atmosphäre können Sie sich mit anderen Betroffenen über Ihre Erfahrungen und das Erlebte austauschen.

Wir laden daher herzlich zu unserem Gesprächskreis speziell für pflegende Angehörige ein.

Der Austausch mit anderen betroffenen Menschen hilft, mit der kräftezehrenden, oft als belastend empfundenen Situation besser zurechtzukommen.

In der Ähnlichkeit der Erfahrungen liegt die entlastende und unterstützende Kraft unserer Gruppe. Darüber hinaus geben wir nützliche (Fach-)Informationen und Tipps weiter.

Wo: Diakonie-Treff Haus der Familie, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Wann: 15.09.2026

Vortrag: Ernährungsempfehlungen bei Morbus Parkinson – Referentin der Praxis für Ernährungstherapie Anhausen – Fr. Rösch

Uhrzeit: 10:00 bis 11:00 Uhr

Wer ist eingeladen: alle pflegende Angehörige oder Menschen die sich um Pflegebedürftige kümmern

Anmeldung bei:

Pflegestützpunkt Puderbach - Achim Krokowski - 02684/850-178

Achim.krokowski@pflegestuetzpunkte-rlp.de oder

Kompetenzcenter Demenz – Nicole Vietze 02634/6549315

nv@evsst.de

■ Bildungsreise 2027

Nach dem großen Erfolg der Bildungsfahrt nach Krakau und der Gedenkstätte Auschwitz in 2025 bieten Arno Hoffmann und Gert Winkelmeier aus Urbach wieder eine ähnliche Bildungsreise an.

Es geht nach Prag, Theresienstadt und Pilsen. Die Fahrt soll stattfinden entweder vom Donnerstag, 22. April 2027 bis Sonntag, 25. April 2027 oder von Donnerstag, 20. Mai 2027 bis Sonntag, 23. Mai 2027. Interessenten wenden sich bitte bis zum 30. September 2026 telefonisch an Arno Hoffmann 02684/6638 oder 0160/8142217.

Wir streben eine Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen an.

Weitere Informationen erfolgen im Oktober 2026.

■ Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) fördert 2025 im Landkreis Neuwied mit 43,8

Im Auftrag des Landes förderte die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) im Jahr 2025 vor allem im Bereich der Wirtschafts- und sozialen Wohnraumförderung private und gewerbliche Kunden im Landkreis Neuwied mit insgesamt rund 43,8 Millionen Euro.

Davon entfielen auf die Wirtschaftsförderung 5,7 Millionen Euro.

Die ISB hat die Förderprogramme des Landes zur sozialen Wohnraumförderung mit Mitteln des Bundes und des Landes umgesetzt und 175 Wohneinheiten mit 38,1 Millionen Mittel gefördert.

Landesweit lag das Neugeschäftsvolumen der Förderbank mit 2,2 Milliarden Euro auf dem Niveau des letzten Jahres.

„Insbesondere in der Wohnraumförderung haben wir mit über 3.300 geförderten Wohneinheiten das beste Ergebnis im langjährigen Vergleich erreicht und die Mittel wurden nahezu ausgeschöpft. In der Kommunal- und Infrastrukturfinanzierung haben wir 2025 insgesamt ein Gesamtvolumen von rund 1,3 Milliarden Euro bewilligt“, so Dr. Ulrich Link, Sprecher des Vorstandes der ISB. Die ISB habe damit zur Sicherung von 16.400 bestehenden und zur Schaffung von 690 neuen Arbeitsplätzen in Rheinland-Pfalz beigetragen.

WICHTIGE RUFNUMMERN

■ Abfallentsorgungsanlage Linkenbach / Wertstoffhöfe Linz und Neuwied

Öffnungszeiten **02631/803-308**

Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Annahmeschluss: 15 Minuten vor Betriebsende

■ „Adipositas“ Selbsthilfegruppe in Puderbach

Wann: 1. Dienstag im Monat von 19.00 bis 20.30 Uhr

Wo: Haus der Familie – Diakonie-Treff, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Gruppenleitung: Heike Langhardt, Tel. 0157/74352742

■ „Ängste, Depressionen, Burnout“ Selbsthilfegruppe für Betroffene in Puderbach

Wann: jeden 2. und 4. Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr

Wo: Haus der Familie – Diakonie-Treff, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Gruppenleitung: Karl, Tel. 0179/1076670

■ Arche Noah Tierschutz Westerwald e.V.

Siebengebirge/Westerwald **0700 - 00945579**

■ Beirat für Migration und Integration

Violeta Jasiqi, Kreisverwaltung **02631/803-129**

■ Caritasverband Rhein-Wied-Sieg

Heddesdorfer Str. 5, 56564 Neuwied

Allgemeiner sozialer Dienst **02631/9875-0**

Ambulante Kinder- und Jugendhilfe **02631/9875-27**

Gewaltschutzberatung **02631/9875-52**

Suchtberatung, Ambulante Reha **02631/9875-60**

Mütterkuren/Familienferien **02631/9875-16**

Caritas der Gemeinde, Neuwieder Tafel **02631/9875-29**

www.caritas-neuwied.de; E-Mail: verband@caritas-neuwied.de

■ Caritas Sozialstation an Rhein und Wied

Am Sändchen 3, 53545 Linz/Rhein **02644/9555-0**

■ DRK Rengsdorf

Leiter des aktiven Dienstes, Niklas Runkel **0152/26339265**

Jugendrotkreuz, Felix Kraus **0175/5874943**

Essen auf Rädern:

Sabine Wessel-Freund **02634/922014**

■ Diakonie-Treff in der Raiffeisen-Region

Haus der Familie – Mittelstraße 7, 56305 Puderbach, Tel. 02684/9776070

„Allgemeine Beratung für Alle“

Kostenlose Beratung bei Fragen z.B. zu besonderen Lebenslagen oder Umgang mit Formularen, Dienstags von 11.00 – 12.30, donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr.

Weitere Informationen und Kontakt:

claudia.krokowski@diakoniehilft.de,

Tel. 02684/9776070, Homepage: haus-der-familie-puderbach-de

■ Gemeinsame Diakonische Werk Rheinland-Süd gGmbH Standort Neuwied

Rheinstr. 69 in 56564 Neuwied, Tel. 02631/3922-0

E-Mail: sekretariat.neuwied@diakoniehilft.de

Sprechzeiten:

Montags – donnerstags von 8.30 – 11.30 und von 13.30 – 16.30 Uhr

Freitags von 8.30 – 11.30 Uhr

und nach Vereinbarung für:

Schuldnerberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Flüchtlingsberatung, Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung

■ Energiehotline **0800-60 75 600 (kostenlos)**

Montag von 09.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Dienstag von 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 10.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

■ Ev. Sozialstation Straßenhaus

Zentrale Anlaufstelle für kranke, alte und behinderte Menschen sowie deren Angehörige.

Terminliche Vereinbarung nach Bedarf.

24h Bereitschaft auch sonntags und feiertags im Bereich ambulante Pflege.

Bürozeiten Montag bis Donnerstag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitags 8:00 bis 14:00

02634-4210

Ansprechpartner:

Geschäftsführung: Rebecca Markert

Ambulante Alten- und Krankenpflege: Ingrid Hörter und Laura Friesen

Eingliederungshilfe: Pamela Prieß und Katharina Leukel

Alltagsbegleitung/Hauswirtschaft: Nicole Vietze und Helene Wiens

Verwaltung: Elena Ebel

Wohn-Pflege-Gemeinschaft Rengsdorf:

Katrin Billmann **02634-98132-37**

Wohn-Pflege-Gemeinschaft Anhausen:

Katrin Billmann **02639-27977-20**

Tagespflege „Haus Sonneneck Anhausen“:

Katrin Billmann **02639-27997-10**

„Kompetenzcenter Demenz“:

Nicole Vietze **02634-65493-15**

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Jeden 3. Dienstag im Monat von 16.00Uhr- 17:30Uhr

Im Haus der Familie, Diakonie-Treff

Mittelstr. 7, 56307 Puderbach: Nicole Vietze 02634-65493-15

■ Feuerwehren

Die Feuerwehr kann in allen Ortsgemeinden mit dem **Notruf 112** alarmiert werden!

Verbandsgemeindeverwaltung 02634/61-401

Wehrleiter Peter Schäfer 0171/6447274

Stellv. Wehrleiter Tobias Dittrich 0170/3146594

Stellv. Wehrleiter Markus Schreiner 0170/5858434

■ Finanzamt Neuwied

Telefon **02631/910-0**

Telefax **02631/910-29906**

Öffnungszeiten des Service-Centers:

Montag 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Vorsprachen im zuständigen Arbeitsgebiet nach Vereinbarung.

Internet: www.finanzamt-neuwied.de

E-Mail: Poststelle@fa-nr.fin-rlp.de

Info-Hotline der Finanzämter 0261/201 792 79

Montag - Donnerstag 8:00 - 17:00 Uhr

Freitag 8:00 - 13:00 Uhr

Jeden ersten Donnerstag im Monat: Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter gibt Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.

■ Forstdienststellen

Forstrevier Anhausen, Revierförster Frank Krause 02639/229

Forstrevier Straßenhaus,

Revierförster Sebastian Grobbel 02634/4417

Forstrevier Waldbreitbach,

Forstamtsrat Gregor Nassen 02638/947619

Fürstl. wied. Forstrevier Braunsburg,

Revierförster Walter Hofmann 02639/276

■ Franziskaner mobil

Amb. Hilfen f. Menschen mit Behinderung 02638/928-3709

E-Mail: silke.roehrig@franziskaner-mobil.de

Mo. - Fr. von 8:00 - 16:30 Uhr

und nach Vereinbarung 0171/2292094

■ Freundeskreis Westerwald

Selbsthilfegruppe für Suchtmittelabhängige und Angehörige

Dienstag 20.00 Uhr

Dierdorf im Gemeindehaus der ev. Kirche Dierdorf

Kurt Schmitt 0178/9168326

..... 0157/33963171

■ Integrationsfachdienst (IFD) und Berufsbegleitender Dienst (BBD) der AWO

Marktstr. 96, 56564 Neuwied 02631/838420

■ Kleiderkammer des DRK Rengsdorf

Öffnungszeiten:

Montags von 15.00 - 17.00 Uhr

Zugang vom Parkplatz unterhalb Verbandsgemeindeverwaltung.

Außerhalb der Öffnungszeiten können Altkleider in den aufgestellten Kleidercontainer - bitte nur saubere und verpackte Kleidung - eingeworfen werden.

■ Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen.

Außendienst des Informations- und Beratungszentrums Koblenz in der Schwerpunktpraxis Hämatologie und Internistische Onkologie Dr. Strehl im DRK-Krankenhaus, Leuzbacher Weg 21 in Altenkirchen, in den Räumlichkeiten des Seniorentreffs der Stadt Hachenburg, Mittelstraße 2 in Hachenburg.

Termine nach Vereinbarung.

Telefon: 0261 988650,

E-Mail: koblenz@krebsgesellschaft-rlp.de,

www.krebsgesellschaft-rlp.de

Die Beratung ist kostenfrei.

■ Multiple Sklerose - Selbsthilfegruppe Neuwied „Gemeinsamstark „

Ansprechpersonen: Guido, Tel.: 0176 20585940,

Kerstin Scheib, Tel. 02632/39143,

Patricia Woocker, Tel.: 02635/923141

Die Gruppentreffen finden jeden ersten Donnerstag im Monat,

um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum

Neuwied-Heddesdorf, Dierdorfer Str. 65 statt.

■ Neuwieder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (NEKIS)

Lilly Bittner (Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin)

Selbsthilfekordinatorin

nekis@caritas-neuwied.de

Heddesdorfer Str.5 56564 Neuwied

Telefon:

02631/987529 Fax:02631/987575

www.nekis.de

Sprechstunde im Büro:

Montag, Dienstag und Freitag 09:00- 13:00 Uhr

■ NULL PRO e.V.

Kontakt und Termine:

Telefon 02631/52543 oder 0170/1080256

■ Parkinson-Selbsthilfegruppe-Neuwied

Treffen jeden 1. Mittwoch im Monat v. 15.00-16.30 Uhr (außer in den Ferien) im Mehrgenerationenhaus, W.-Leuschnerstr. 5, 56564 Neuwied

Auskünfte erteilt: Jens Arbeiter 02631/803797

■ Postagenturen / -filialen

Breitscheid, Marienstraße 1 02638/947878

Ehlscheid, Parkstr. 1 02634/3221

Melsbach, Friedrich-Ebert-Str. 40 (Mo.-Sa. 10.00 – 11.00 Uhr)

Rengsdorf, Westerwaldstr. 32 02634/2341

Straßenhaus, Kirschbüchel 2 02634/95710

■ Schwangerenberatung

Frauenwürde Neuwied

Langendorfer Str. 174, 56564 Neuwied 02631/343371

Geöffnet: Mo./Mi./Fr. 9 – 12 Uhr, Di./Do. 14 – 16 Uhr und nach Vereinbarung

■ Seniorenbeirat - Ansprechpartner

Anhausen Gabriele Hartenfels

..... Achim Krokowski(0175 6152150)

Bonefeld Friedhelm Bußmann(02634 2862)

..... Claus Gordes(02634 3600)

Breitscheid Robert Scholl

..... Maria Prangenberg (02638 5654)

Datzeroth Karin Ludwig (02638 5958)

Ehlscheid Inge Horn (02634 1875)

Hardert Gunter Jung (0151 51611663)

..... Franz-Josef Krainbucher (02634 9400039)

Hausen (Wied) Anita Hasbach-Schlicht (02638 5439)

..... Anne Scharenberg (02638 4669)

Hümmerich Karl-Heinz Lehnert (02687 2302)

..... Martin Sandmann (02687 1348)

Kurtscheid Margit Boden (02634 8692)

..... Günter Wittlich (02634 1079)

Meinborn Heinz-Günter Reffgen (02639 756)

Melsbach Wolfgang Klein (02634 3960)

..... Karl-Heinz Wiegand (02634 2960)

Niederbreitbach Hanni Hasbach (02638 5387)

Oberhonnefeld-Gierend Hartmut Klaus (0176 50323693)

..... Andreas Kroll (02634 4993)

Oberraden Johannes Schmidt (0151 22278026)

..... Helga Schmitt (02634 4870)

Rengsdorf Dieter Hoffmann (0171 3198740)

Roßbach Ewald Dasbach (02638 94450)

..... Heinz Klein (0173 3035265)

Rüscheld Christiane Miller (02639 960171)

Straßenhaus Dieter Lenau
 Joachim Noll (0176 95569007)
 Thalhausen Elke Lemgen (02639 1620)
 Waldbreitbach Marita Babenhäuserheide (0176 45946199)
 Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der VG RW
 unter:
www.rengsdorf-waldbreitbach.de/bildung-soziales/seniorenbeirat/

■ Sozialberatung für Familien und Schwangere (§ 218)

Telefon 02631/9975-10

■ Sozialverband VdK

Umfassende persönliche Hilfe in sozialen Angelegenheiten und eine qualifizierte Vertretung im sozialen Recht.

Ortsverband Anhausen (Anhausen, Meinborn, Rüscheld, Thalhausen)

Ansprechpartner:

Angelika Reiner 02639/9612 962

E-Mail: ov-dierdorf@vdk.de

weitere Informationen www.rheinland-pfalz.vdk.de/ov-dierdorf-anhausen

OV Rengsdorf/Melsbach

Ansprechpartner:

VdK-Kreisgeschäftsstelle Neuwied, Andernacher Str. 70, 56564 Neuwied

Tel. 02631 344 1160, E-Mail: kv-neuwied@rlp.vdk.de

www.rheinland-pfalz.vdk.de/ov-rengsdorf

OV Roßbach

Ansprechpartner:

Eva Henn Tel.: 02638 1062

E-Mail: kv-neuwied@rlp.vdk.de

www.rheinland-pfalz.vdk.de/ov-rossbach-nr

Ortsverband Straßenhaus (Hümmerich, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden und Straßenhaus)

Ansprechpartner:

Udo Schmalenberg 02634/940194

E-Mail: ov-strassenhaus@vdk.de

weitere Informationen www.rheinland-pfalz.vdk.de/ov-strassenhaus

Ortsverband Waldbreitbach-Niederbreitbach

(Niederbreitbach, Hausen, Breitscheid, Waldbreitbach)

Ansprechpartner:

Hildegard Müller 02638/9497859

E-Mail: ov-waldbreitbach@vdk.de

www.rheinland-pfalz.vdk.de/ov-waldbreitbach-niederbreitbach

Beratungsstelle Kreisverband 02631/3441160

■ Weißer Ring

Landkreis Neuwied, Heinz H. Schwarzkopf,

Telefon 02684/5793

■ WEKISS Selbsthilfegruppe

Telefon 02663/2540

■ Wildtierpflegestation

Oliver Meier-Ronfeld, 02638/949755

info@wildtierpflege.com 0177/4512457

SOZIAL- UND PFLEGEDIENST

■ euWell ambulanter Pflegedienst

-Anzeige-

Eugen Siegloch \ 24h Notruf 02638 - 949 77 73

www.euwell-krankenpflegedienst.de

-Anzeige-

■ Evangelische Sozialstation Straßenhaus

für die Verbandsgemeinden Rengsdorf/Dierdorf/Puderbach

Zentrale Anlaufstelle für kranke-, alte und behinderte Menschen, sowie deren Angehörige. Beratungen nach Bedarf und nach Terminvereinbarung 02634-4210

24h/7Tage Rufbereitschaft

Ansprechpartnerinnen

Pflege: Frau Hörter und Frau Friesen

Alltagsbegleitung: Frau Vietze und Frau Wiens

Eingliederungshilfe: Frau Prieß

Verwaltung: Frau Ebel

Kompetenzcenter Demenz: Frau Vietze Tel: 02634-6549315

Wohnpflegegemeinschaft Rengsdorf: Frau Closmann und Frau Bill-

mann 02634-9813237

- Anzeige -

■ Caritas Sozialstation

Ambulante Pflege an Rhein und Wied

Am Sändchen 3, 53545 Linz 02644/9555-0

www.caritas-sozialstation-rhein-wied.de

-Anzeige-

■ Pflegedienst Monschau GmbH

Ambulante Pflege 02639/9628587

Bismarckstr. 20, 56584 Meinborn

- Anzeige -

■ Pflegedienst Rengsdorf

Ihr ambulanter Pflegedienst

Pflegedienst Rengsdorf, 56579 Rengsdorf, Westerwaldstraße 81

Tel.: 02634/9233-55

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22; 56593 Horhausen

02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de



**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

GSTB

www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Hitzeschutz: nachhaltige Lösungen statt hektischer Einzelmaßnahmen

Die zunehmenden Hitzeperioden zeigen: Klimaanpassung und Hitzeschutz werden auch für unsere Städte und Gemeinden immer wichtiger. Dabei braucht es jedoch einen kühlen Kopf statt kurzfristigen Aktionismus. Nicht jede Einrichtung kann sofort klimatisiert und nicht jede notwendige Maßnahme gleichzeitig umgesetzt werden. Ein weiteres Förderprogramm schafft im Zweifel nur weitere Bürokratie, kann aber den örtlichen Bedürfnissen nicht unbedingt gerecht werden. Angesichts begrenzter finanzieller und personeller Ressourcen müssen klare Prioritäten gesetzt werden. Besonderes Augenmerk sollte zunächst Einrichtungen gelten, in denen besonders gefährdete Menschen betreut werden, etwa Pflegeheimen und Krankenhäusern. Auch Kitas und Schulen müssen stärker in den Blick genommen werden. Kommunen brauchen dafür langfristige Konzepte und eine verlässliche Finanzierung. Mittel aus dem Sondervermögen können helfen. Sie stehen dann aber für andere dringend notwendige Investitionen in die kommunale Infrastruktur nicht zur Verfügung.